



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 14

Samstag, den 29. Oktober 2022

Nummer 10/2022

BERGMANNSWEIHNACHT "1904"

"...es sollte unsere Pflicht sein, denen uns folgenden Generationen über den ihnen hinterlassenen Bergbau soviel Licht wie nur möglich aufzubehalten und mitzuteilen..."

- Abraham Gottlob Werner; 1749 - 1817 Geologe -



26. NOVEMBER 2022
BEGINN: 14 UHR

Jubiläumsfeier 10 Jahre Steinitzer
Treppe mit Glühweinwanderung
zum Steinitzhof

Handwerksstände

Buntes Rahmenprogramm

Workshops Weihnachtskugeln
gestalten und Kerzen ziehen

Lagerfeuer mit Glühwein, Stockbrot

& vieles mehr!

Steinitzhof

Steinitzer Dorfstraße 1,
03116 Drebkau
035602 - 562708
steinitzhof@drebkau.de

in Zusammenarbeit mit dem
Bergmannsverein zu Grube Merkur und
Umgegend e.V. und dem Cityhotel
Welzow

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, anderer Behörden	Seite 2
Kinder- und Jugendlachrichten	Seite 8
Kirchliche Nachrichten	Seite 11
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 14
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 26
Anzeigen	Seite 27

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Žiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr M. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr M. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr M. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com, wikipedia.org

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.11.2022

Redaktionsschluss am Mittwoch, 16.11.2022

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem 23. September 2022 hat die Herbstzeit begonnen. In gut 2 Monaten endet das Jahr 2022, das uns mit dem Kriegsausbruch in der Ukraine und dem Beginn der Energiekrise in Erinnerung bleiben wird.

Unabhängig und fast unbeeinträchtigt von diesen Entwicklungen sind die geplanten Baumaßnahmen und Projekte vorangetrieben worden.

Aus den letzten Wochen gibt es daher folgendes zu berichten:

Gehweg Spremberger Straße:

Die Baumaßnahmen haben fristgerecht begonnen. Auf dem 1. Bauabschnitt wurden bereits die Pflasterarbeiten durchgeführt.

Abriss Kubas Balllokal/Drebkau Hauptstraße 69:

Die Vergabe der Abrissleistungen erfolgte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.10.2022. Mit den Abrissarbeiten wird kurzfristig begonnen. Mit Beginn der Arbeiten wird es zeitweise zur Vollsperrung der Drebkauer Hauptstraße im Bereich der Baustelle kommen. Ich bitte entstehende Beeinträchtigungen zu entschuldigen.

Grüne Mitte:

Die Vergabe der Baumaßnahme erfolgte ebenfalls in der Sitzung am 11.10.2022. Zwischenzeitlich wurde ein Bauzaun gestellt, sodass mit den Bauarbeiten kurzfristig begonnen werden kann. Auch in diesem Bereich der Baustelle kann es zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs kommen.

Spielplatz Spremberger Straße:

Der in die Jahre gekommene Spielplatz soll modernisiert werden. Aus diesem Grunde ist in den letzten Wochen ein Fördermittelantrag bei der LAG Spree-Neiße im Rahmen der Leader Förderung gestellt worden.

Energiepark Drebkau:

In der Sitzung am 11.10.2022 wurde der Aufstellungsbeschluss für das Bauverfahren für den Solarpark der LEAG auf den renaturierten Flächen oberhalb von Papproth mit einer Fläche von 120 ha gefasst. Insgesamt plant die LEAG auf den im Tagebaubereich befindlichen gemeindlichen Flächen der Stadt Drebkau/Drjowk einen Energiepark mit einer Fläche von 750 ha. Auf rund 530 ha soll in den nächsten Jahren ein Windpark entstehen.

Projekt: Wohngebiet Kausche / Neubau Kita:

Das Projekt, ein neues Wohngebiet am Ortsteil Kausche zu realisieren, wird weiter vorangetrieben. In diesem Zusammenhang steht auch das Projekt des Neubaus einer Kita in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz Kausche. Beide Projekte wurden in den letzten Wochen bearbeitet und sollen bis Ende des Jahres Gestalt annehmen.

Glasfaserausbau:

Zum Stand des Glasfaserausbaus kann aktuell keine Information gegeben werden, da das Gespräch mit dem zuständigen Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser erst in der Woche ab dem 24. Oktober stattfinden wird. Aktuell kann berichtet werden, dass bereits einige Bürger Informationen der Deutschen Glasfaser zur Realisierung ihres Hausanschlusses erhalten haben. Hinsichtlich des Anschlusses des Ortsteiles Kausche an das Glasfasernetz wird es ein Gespräch mit der Deutschen Glasfaser, der LEAG und dem Ortsbeirat Kausche geben. Dieses Gespräch soll noch im November 2022 stattfinden.

Bahnhof Drebkau:

Die DB Station und Service wird den Bahnsteig des Bahnhofs Drebkau modernisieren und eine neue barrierefreie Zuwegung



zum Bahnsteig bauen. Geplant sind die Baumaßnahmen für das Jahr 2024. Die Offenlage der Planfeststellung erfolgte in der Stadtverwaltung vom 21.9.2022 bis 20.10.2022. Ich bitte Sie, auf die konkreten Hinweise zur Offenlage im Amtsblatt zu achten.

Ich wünsche Ihnen schöne und sonnige Herbsttage!

Herzlichst!
Paul Köhne
Bürgermeister

Veranstaltungs-Tipps - November 2022

Datum	Veranstaltung	Ort
29.10.2022	Halloween-Feier	Siewisch
29.10.2022	Halloween	Vereinshaus Golschow
29.10.2022	Herbstfeuer	Laubst
04.11.2022	Skatturnier	Vereinshaus Schorbus
11.11.2022	SKC Showeinlage und Karnevalsdisco	Gaststätte Schön Oßnig - Klein Oßnig
11.11.2022	Saisonbeginn Drebkauer Carneval Club	Sportpalast Drebkau
12.11.2022	Drebkauer Carneval	Sportpalast Drebkau
17.11.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
19.11.2022	Endlich wieder Karneval	Bürgerhaus Kausche
19.11.2022	Drebkauer Carneval	Sportpalast Drebkau
19.11.2022	Weihnachtsbasteln	UBZ Casel
20.11.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
26.11.2022	Bergmannsweihnacht "1904"	Steinitzhof
26.11.2022	7. Schorbuser Licht1 Fest	Sportplatz Schorbus

Mit-Mach-Stand der Jugendfeuerwehr beim Brunnenfest

Mit einem Stand zum Informieren und Mitmachen präsentierte sich die Jugendfeuerwehr der Stadt Drebkau/Drjowk beim Brunnenfest.

Die Angebote richteten sich vor allem an die jüngsten Besucher. Sie konnten Feuerwehrautos basteln und ausmalen oder sich über das richtige Verhalten im Straßenverkehr informieren.

Was muss man tun, wenn es in der Wohnung brennt? Wieso ist gerade der Qualm so gefährlich? Das konnte am Rauchdemohaus eindrucksvoll gezeigt werden.

Ebenso konnten die Besucher ausprobieren welche Materialien wie schnell brennen, egal ob Holz, Plastik, Stahlwolle oder ähnliches. Wer sich sportlich betätigen wollte, probierte sich beim Zielschießen mit der Kübelspritze. Wer dann immer noch neugierig war, konnte das Tanklöschfahrzeug ausgiebig besichtigen.

Du hast auch Lust auf die Jugendfeuerwehr? Dann schau doch einfach mal bei uns vorbei.

Jugendfeuerwehren gibt es in Drebkau, Jehserig, Schorbus und Greifenhain.

Den richtigen Ansprechpartner findest du auf unserer Internetseite: <http://www.ff-drebkau.de/>

Antje Raschick
Stellv. Stadtjugendwartin
Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau



Kindertobetag im Erlebnispark Teichland

Eine eigene Veranstaltung nur für die jüngsten Feuerwehrmitglieder – das ist der traditionelle Kindertobetag der Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße. Dieser Tag fand nun bereits zum 15. Mal statt, diesmal am 17.09.2022 im Erlebnispark Teichland. Eingeladen waren alle Kinder in der Feuerwehr bis 10 Jahre mit Ihren Betreuern. Dabei ging die Kinderfeuerwehr der Stadt Drebkau/Drjowk mit 17 Kindern und 9 Betreuern an den Start.

Die Organisatoren hatten für alle Teilnehmer eine 2-Stunden-Flatrate gebucht. In dieser Zeit konnten nahezu alle Stationen des Parks genutzt werden. Von der Sommerrodelbahn, über den Kletterparcours und der Reifenrutsche bis zum Minigolf – es war für jeden etwas dabei. So viel toben macht natürlich auch hungrig. Deshalb gab es im Anschluss für alle Bratwurst mit Pommes und eine leckere rote Brause. Für alle Kinder gab es als Überraschung sogar noch eine Kugel Eis – gesponsert vom Erlebnispark.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitern des Erlebnisparks Teichland für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf bedanken. Ein Event mit insgesamt 229 Kindern und 82 Betreuern sowie Ehrengästen auszurichten, klappt nur mit einem tollen Team!

Antje Raschick
Stellv. Stadtjugendwartin
Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau

Foto rechts oben: Stefan Natusch
Foto rechts unten: Heiko Becker



Aktive Senioren im Potsdamer Landtag

Am Herzen der Landespolitik

Landtagsabgeordnete haben das Recht, Menschen aus ihrem heimatlichen Umfeld in den Potsdamer Landtag einzuladen, wo das Herz der Landespolitik schlägt. Der Abgeordnete Julian Brüning (CDU) macht von diesem Recht mehrmals im Jahr Gebrauch. Es ist ihm wichtig, dass die Leute sehen, wie Probleme der Strukturentwicklung und Landesplanung im Widerstreit der politischen Kräfte gelöst werden müssen. Und dafür ist dieser 15. September mit seiner aktuellen Fragestunde zu Kriegsfolgen, Sanktionspolitik, Energie- und Inflationsproblemen für die Menschen in Brandenburg absolut geeignet. Gefolgt sind Julian Brünings Einladung 25 Mitglieder des Drebkauer Seniorenbeirates und weitere aktive Senioren. Der Drebkauer Bürgermeister Paul Köhne begleitete die Gruppe, mit deren Potsdam-Besuch er zugleich deren ehrenamtliches Wirken für die Drebkauer Senioren würdigen möchte.

Auf den Rängen im Plenarsaal wurden die Gäste aus Drebkau Zeugen der mitunter sehr kontroversen bis hitzigen Debatten in einer aktuellen Stunde. In den Reden und einer namentlichen Abstimmung war ersichtlich, wie die Abgeordneten des Landes zu brennenden, aktuellen Fragen stehen. Natürlich reicht eine halbe Stunde nicht aus, aber der Eindruck von diesem demokratischen Ringen war klar: Wir brauchen dringend Lösungen in einer harten, wirren Zeit. Im Fraktionszimmer der CDU wurde dieser Eindruck im Gespräch mit zwei Politikern noch verstärkt: Mit Fraktionssprecherin Roswitha Schier (Soziales) und Minister Guido Beermann (Strukturentwicklung und Landesplanung/Bau und Verkehr). Das Wort Förderung machte hier immer wieder die Runde: Bei Wohnungs- und Städtebau, sozialen Maßnahmen bis hin zur Tafel, Nahverkehr, Treibstoff, Schwedt und vielem mehr. Nach 861 Tagen der Vorbereitung und des Aufbaus lief das erste Tesla-Auto vom Band, sagte Minister Beer-

mann – sehr kleine Zeitspanne für ein großes Vorhaben. Dem gegenüber stehen die Lehren vom Flughafenprojekt BER, die man nicht vergessen dürfe. Die Diskussion wurde noch intensiver, als es um die Förderung der Radwege ging. Der Eindruck: Es ist eine Menge auf Straße und Schiene zu bringen von der Politik. Dies etwas genauer beurteilen zu können, war sicher ein Anliegen der Potsdam-Fahrt.

Ein anderes könnte man nennen: Was stand auf dem Speiseplan der Landtagskantine an diesem 15. September? Da war zu lesen: Cordon bleu, Paprikaschoten gefüllt, Schweinegeschnetzeltes ... und auch zu essen – samt Kaffee und Apfelstreusel, serviert von Julian Brüning, Wahlkreisbüromitarbeiterin Ute Hanisch und Margitta Jurk von der Stadtverwaltung.

Vielen Dank!

Volkmar Küch von der Drebkauer Reisegruppe



Tradition Erntedankfest – gemeinsames Treffen zum XXI. Turnier der Partnergemeinden

Am 20.08.2022 fand das 21. Erntedankfest unserer Partnergemeinde Czerwiensk in Ortsteil Lesniow Maly statt. Zu diesem Event wurden wir herzlich eingeladen. Bis zum letzten Tag der Reise fehlten mir immer noch bereitwillige Mitfahrer aus den verschiedensten Ortsteilen von Drebkau. Kein Wunder, es war genau Einschulungswochenende.

Um 11:00 Uhr begann unsere Reise mit dem Busunternehmen „Quitzk“ in Richtung Czerwiensk. Trotz der vielen Baustellen im Grenzbereich hat unser Busfahrer doch noch einen Haltepunkt für einen kurzen Zwischenstopp finden können. So war auch die kurze Shoppingtour gesichert. Überpünktlich haben wir nach drei Stunden Fahrt unser Ziel „Lesniow Maly“ erreicht. Freundlich wurden wir von dem Stadtrat und dem Bürgermeister von Czerwiensk begrüßt. Zum ersten Mal hat uns Frau Hoppe, die Vertreterin unseres Bürgermeisters, zum Erntedankfest begleitet und war sehr gespannt auf den gesamten Ablauf.



Traditionell begann die Veranstaltung um 14:00 Uhr mit einem Festgottesdienst der katholischen Kirche. In diesem Jahr wieder einmal im Park unter freiem Himmel. Der Ort ist zu klein für eine Kirche.

Wie immer folgte im Anschluss der Messe mit allen geladenen deutschen und polnischen Gästen sowie Einwohnern der umliegenden Ortsteile von Czerwiensk der Umzug durch den festlich geschmückten Ort. Im Vordergrund des Festzuges fuhr der Wagen mit den Erntekronen, die von den Bewohnern aus jedem Ortsteil von Czerwiensk liebevoll hergestellt wurden. Das Flechten der Erntekrone ist nicht nur eine Tradition, sondern auch ein kleiner Wettbewerb aller Ortsteile. Die schönsten Kronen bekommen eine Prämie, die für Veranstaltungen im Ort genutzt werden kann.



Für alle deutschen und polnischen Partner der einzelnen Ortsteile ist das Erntedankfest ein wichtiger Tag des Wiedersehens, der für anregende Gespräche genutzt wird und natürlich als Symbol für den Zusammenhalt steht. An diesem Tag werden weitere Pläne für nächste Projekte besprochen und vergangene ausgewertet.

Der Höhepunkt jedes Erntedankfestes ist der Wettbewerb der Städtepartnerschaften. Bei lustigen Wettspielen wird um den gemeinsamen deutsch-polnischen Städtesieg gekämpft. Da jeder einen guten Platz erzielen möchte, zeigen alle viel Einsatz und freundschaftlichen Zusammenhalt. Dabei ist nicht nur die sportliche Leistung gefragt, auch der kreative Teil kommt nicht zu kurz. Hier lässt sich das Festkomitee von Czerwiensk immer tolle Sachen einfallen. In diesem Jahr haben alle Mannschaften eine kleine Erntekrone hergestellt.

In diesem Jahr hatten wir den „Drebkauer Posaunenchor“ als tatkräftige Unterstützung mitgenommen. Leider auch nur mit einer Minibesetzung. Trotzdem wurde ihr musikalischer Beitrag bei dem Kulturprogramm mit einer Zugabe belohnt. Von mir und von den polnischen Veranstaltern ein herzliches Dankeschön für die tolle musikalische Musikauswahl. Für das nächste Jahr wurde schon eine Anfrage gestellt. Ihr seid wieder herzlich eingeladen.



Am Abend erfolgte dann die heiß ersehnte Siegerehrung, auf die jeder wartete. Den Titel „Erfolgreichste Partnerschaft“ möchte jeder Ortsteil gern für ein Jahr tragen.

Allerdings bekommen alle Mannschaften vom polnischen und deutschen Bürgermeister (vertreten von Frau Hoppe) Preise, Urkunden und Pokale überreicht. Auch in diesem Jahr haben es wieder die beiden polnischen, partnerlosen Orte Lesniow Maly und Sutol geschafft, sich auf das Siegerpodest zu stellen.



Leider haben diese beiden Ortsteile noch keine passende Partnergemeinde aus Drebkau. Es stehen auch nur noch zwei aus Drebkau zur Auswahl, die eine zusätzliche Partnerschaft besiegeln könnten. Bis jetzt haben sich alle 4 Ortsteile noch nicht dazu entschließen können.

Nach der Siegerehrung saßen wir alle gemütlich unter dem großen Zelt, es wurde viel erzählt, viel gesungen und gelacht. Der Wettergott meinte es an diesem Tag auch gut mit uns, denn es fing erst nach den Wettkämpfen an zu regnen.

Leider hat jedes Fest einmal ein Ende, für die deutschen Teilnehmer schon gegen 21.00 Uhr, dann sollte die Heimreise nach Drebkau starten. Trotz Regen wurde es für mich auch nicht einfacher, alle Teilnehmer in den Bus zu bekommen. Fast hätten wir noch eine Person vergessen, die den Aufruf zum Start verpasst hatte. Müde und erschöpft, aber mit schönen Erinnerungen des gesamten Tages, wurden wir sicher wieder nach Drebkau gefahren. Danke an das Busunternehmen Quitzk, für den spontanen Einsatz, sowie an den Busfahrer Martin, für die sichere Hin- und Rückfahrt.

Ramona Jurisch, Städtepartnerschaft

Termininfo Erntedankfest 2023

Eine Bitte an alle Ortsvorsteher/innen, diesen Termin schon einmal im Kalender vormerken, damit im nächsten Jahr wieder alle Ortsteile vertreten sind.

geplantes Erntedankfest 2023: Samstag, 19.08.2023.

Ausbildungs- und Praktikumsangebote für Schulabgänger unserer Gemeinde

Eine Initiative der Stadt Drebkau und des Unternehmerstammtisches Drebkau unterstützt von in Drebkau und der nahen Umgebung ansässigen Unternehmen.

Mit der Ausbildungsinitiative wollen wir auch in diesem Jahr erreichen, dass sich möglichst viele junge Leute aus der Stadt Drebkau/Drjowk für eine Berufsausbildung in unserer Gemeinde entscheiden. Unsere Gemeinde befindet sich im Umbruch zu einer modernen und lebenswerten Stadt mit ihren Ortsteilen. Die jungen Menschen in unserer Gemeinde sollen uns dabei helfen und selbst mitwirken. Wir freuen uns auf jede Absolventin und jeden Absolventen.

Die hier genannten Ausbildungsangebote werden in Schulen, der Handwerkskammer, der IHK, auf www.Drebkau.de und in sozialen Medien veröffentlicht.

Ansprechpartnerin bei der Stadt Drebkau für Fragen zur Tabelle „Ausbildungs- und Praktikumsangebote“ ist Frau Fichtner, Tel: 035602 434979, tourismus@drebkau.de

Paul Köhne
Bürgermeister

Wolfgang Noack
Organisator
Unternehmerstammtisch Drebkau

Ausbildungs- betrieb	Anschrift, Ansprechpartner, E-Mail	Telefon	Ausbildungs- beruf (m/w/d)	Ausbild.- plätze	Prakti.- plätze	Homepage
Agrar- genossenschaft Drebkau eG	Schwarzer Weg 110, 03116 Drebkau Frau Mischke ulrike.mischke@agrar-drebkau.de	035602 705	Landwirt (mit Fachhochschulreife)	2	2	www.agrar-drebkau.de
Ardagh Glass GmbH Werk Drebkau	Spremberger Straße 62, 03116 Drebkau Frau Handke steffi.handke@ardaghgroup.com	035602 53602	- Verfahrensmechaniker Glastechnik - Mechatroniker - Elektroniker für Betriebstechnik - Bürokaufmann/-frau - Industriemechanik - Bachelor of Engineering - Glas	2 2 1 1 1 1	4	www.ardaghgroup.com
Elektro Noel	Ludwig-Jahn-Straße 6, 03116 Drebkau Herr Noel klaus-ingo.noel@freenet.de	035602 20415	Elektroinstallateur/ Energieelektroniker	1	1	www.ikn-elektroservice.de
Fa. Wolfgang Staar Heizung Sanitär	Schorbuser Straße 9A, 03116 Schorbus Herr Staar, Frau Fünfert staar-schorbus@t-online.de	035602 752	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	1	1	
Grande & Pujo Industrietechnik GbR	Straße der Jugend 16, 03116 Schorbus Herr Grande marcus.grande@grande-pujo.de	0170 5790352	- Mechatroniker Groß- und Außenhandel		1	www.grande-pujo-online.de
BTU EVU Rechenzentrum GmbH	Am Steinberg 1, 03116 Drebkau Herr Dr. Kolo bewerbung@btu-evu.de	035602 21302	- Wirtschaftsingenieure - BWL	2 2		
Lobbe Industrieservice GmbH & Co.KG	Drebkauer Straße 9a, 03130 Spremberg Fr. Gerstenberger susanne.gerstenberger@lobbe.de	03563 39080	- Bürokauffrau/-mann - Fachkraft für Rohr-, Kanal-, Industrieservice	1 1	1 1	www.lobbe.de
Obstanbau Kolo GmbH	Am Steinberg 2, 03116 Drebkau Herr Dr. Kolo bewerbung@btu-evu.de	035602 21302	- Wirtschaftsingenieure - BWL - Maschinenbau	1 1 1		
Sicherheits- und Elektrotechnik Maik Theuß	Drebkauer Hauptstraße 23, 03116 Drebkau Herr Maik Theuß kontakt@elektro-theuss.de	035602 526158	- Elektroniker:in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik	1	1	www.elektrotheuss.de
Sparkasse Spree- Neiße Geschäftsstelle Drebkau	Drebkauer Hauptstraße 27, 03116 Drebkau Herr Klose Marco.Klose@spk-spree-neisse.de	0355 610-291	Bankkauffleute oder duales Studium BA	1		www.sparkasse-spree-neisse.de
Spielgeräte Holger Klose	Laubster Weg 1, 03116 Siewisch Her Klose post@klose-spielgeraete.de	035602 22101	- Zimmermann/-frau - Tischler - Spielplatzbauer		1	www.klose-spielgeraete.de
WBD-Gesellschaft Drebkau m.b.H.	Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau Herr Teinze info@wbd-drebkau.de	035602 5760	Wohnungswirtschaft und Energiemanagement		diverse	wbd-drebkau.de



Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesen Berufen?

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme installieren sie unter anderem Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung. Sie montieren auch Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche

und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z.B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletsanlagen in Gebäude ein.

Seid Ihr neugierig geworden?

Weitere Informationen findet Ihr unter <https://planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/BKB/15164.pdf> oder bei Euren Ansprechpartnern in Drebkau/Drjowk:

Fa. Wolfgang Staar Heizung Sanitär

Herr Staar / Frau Fünfert
Schorbuser Straße 9A
03116 Schorbus
Telefon: 035602 752
Mail: staar-schorbus@t-online.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Ortsteile

Öffnungszeiten Steinitzhof - November bis Dezember 2022

Rezeption: Mittwochs 8:00 bis 16:00 Uhr - Gastronomie: Sonntags 13:00 bis 18:00 Uhr
Telefonische Auskunft erhalten Sie im Bürgeramt unter der Telefonnummer 035602 - 434979.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständlerinnen und Vorruehständler aus Greifenhain und Radendorf,

Sie sind herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier am 14.12.2022, um 14:30 Uhr im Greifenhainer Gemeindehaus** eingeladen. Wir freuen uns mit Ihnen gemütliche Stunden in der Adventszeit zu verbringen. Lassen Sie sich überraschen und **melden Sie sich bitte bis zum 30.11.2022** bei Heidrun Zocher, Tel.-Nr.: 035602 – 22365 oder bei Ilonia Höfig, Tel.-Nr.: 035602 21934 an.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Ortsbeirat Greifenhain



Infoblatt Casel



- * Am **1.10.22** fand das 11. Herbstfest unter Verantwortung des Vereins UBZ e. V. statt. Auch wenn das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte, wurde die Veranstaltung von Caselern und Gästen sehr gut angenommen.
- * Am **13.10.22** um 14.00 Uhr fand ein Vorort-Termin zur Thematik „Grabensysteme, Entwässerung“ statt. Anwesend waren Vertreter des Wasser- und Bodenverbands Calau, eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Drebkau, die Ortsvorsteherin und 3 Anwohner. Die Problematik ist sehr komplex, da es verschiedene Zuständigkeiten gibt. Eine Auswertung zu diesem Thema wird es in der nächsten Ortsbeiratssitzung geben. Wichtig ist aber auch, dass Grundstücksbesitzer auch in der Verantwortung sind, z. B. Gräben offen zu halten, zu pflegen bzw. auch Baufreiheiten zu Gräben auf Nachbargrundstücken zu schaffen, um dort die Unterhaltung zu gewährleisten. Ebenso muss Regenwasser auf dem eigenen Grundstück abgeleitet werden. (Thema: Dachrinnen) Der Termin mit der LMBV wurde auf Ende November verlegt. (Thematik: mittel- und längerfristige Vorhaben im Gebiet Casel)
- * **Zur Erinnerung!** Gartenabfälle/Laubentsorgung gehören nicht in den Wald!
- * Am **12.11.22** finden im Rahmen eines „Dorfputzes“ Baumfällarbeiten als Schulungsmaßnahme der FFW Casel unter Aufsicht von Herrn Rescher statt. Die anfallenden Zacken werden wir im Anschluss für ein kleines Lagerfeuer verwenden. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. (Ihr braucht kein Mittagessen kochen.) **Wir bitten um rege Teilnahme am Arbeitseinsatz.**

Arbeitseinsatz Dorf

12.11.2022 um 9.00 Uhr
anschließend gemütliches
Beisammensein am Lagerfeuer

Nächste Ortsbeiratssitzung

21.11.2022 um 18.00 Uhr

Weitere Informationen:
www.casel-dorf.de

Weihnachtsfeier der Senioren und Seniorinnen aus Casel, Göritz und Illmersdorf



Jahr 2022 - 575 Jahre Casel

Ein erlebnisreiches Jahr neigt sich zu Ende, schnell war es rum. Nun möchte wir recht herzlich zur Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren einladen. Unsere Caseler Kinder werden ein kleines Programm vorbereiten.

Euer Ortsbeirat Casel

Weihnachtsfeier

Ort: DGH Casel

Zeit: 09.12.2022
um 15.00 Uhr

Anmeldung:
bis spätestens 2.12.22
Tel. 035602 52877

Unkostenbeitrag:
5 € pro Person

Kinder- und Jugendnachrichten

Endlich wieder Sportfest

Nach zweijähriger Pause fand am 16. September endlich wieder das gemeinsame Leichtathletik-Sportfest der Schiebell-Grundschule Drebkau/Leuthen auf dem Schulsportplatz am Standort Leuthen statt. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Barufka und gemeinsamen Aufwärmübungen konnten die Kinder ihre Kräfte beim Weitsprung, Weitwurf und dem 50 m-Lauf messen. Alle Schüler und Schülerinnen waren hoch motiviert und gaben ihr Bestes. Zum Glück verschonte uns das schlechte Wetter. Am Ende der Wettkämpfe wurden gleich die Siegerehrungen in den Klassenstufen 3 und 4 sowie in den Klassenstufen 5 und 6 durchgeführt.

Ein rundum gelungenes Sportfest, dank auch den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Sportlehrerteam



Eine Pilzwanderung durch den Leuthener Wald

Am 5.10.2022 führten wir, die Klasse 4L, eine Pilzwanderung durch. Früh um 8.00 Uhr starteten wir mit entsprechendem „Werkzeug“ an der Schule. Herr Helbig, der Pilzberater, wartete bereits auf uns am Waldeingang.

Dort angekommen waren wir schon ganz gespannt und hatten bereits die ersten Fragen an Herrn Helbig, die er uns geduldig beantwortete. Danach ging es endlich richtig los. Bei unserem Marsch durch den Wald entdeckten wir viele Pilze, über die wir interessante und spannende Fakten erfuhren. Während der Frühstückspause stellten einige Kinder ihren Mut unter Beweis und kosteten einen besonders scharfen Pilz.

Das war ganz schön aufregend! Bevor wir erschöpft, aber voller neuem Wissen über Pilze wieder in der Schule ankamen, machten wir auf dem Rückweg noch einen kurzen Halt auf dem Spielplatz.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Helbig für den tollen und lehrreichen Wandertag bedanken.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4L



Neuigkeiten aus der Kita „Sonnenschein“

Ein Besuch des Glaswerkes Ardagh in der Kita „Sonnenschein“

Im Rahmen des Tages der Sauberkeit besuchten uns zehn starke Männer und zwei Frauen des Glaswerkes Ardagh aus Drebkau. Sie hatten Werkzeug, Schaufeln und Rindenmulch dabei. Was hatten Sie vor?

Unser Naschgarten brauchte dringend Hilfe. Der Kirschbaum war leider erfroren, der Wein wuchs schon fast wie bei Dornröschen über den Zaun, das Unkraut wucherte im Barfußpfad und in den Beeten. Also wurde kräftig in die Hände gespuckt und tatkräftig angepackt.

Der Barfußpfad bekam eine neue Füllung und ein tolles Mosaik, dank der Frauen, die ihrer Kreativität freien Lauf ließen. Die Sträucher wurden verschnitten, Unkraut gejätet und Muttererde aufgefüllt. Als Überraschung hatten sie für uns noch ein neues Hochbeet. Damit wir dahin gelangen können, konn-

te dank einer Spende von Schieferplatten der Firma Pflasterbau Stephan aus Drebkau ein kleiner Weg gelegt werden. Und damit noch nicht genug, es wurde noch eine neue Palisade errichtet, welche mit neuen Gartengeräten bestückt wurde. Dabei wurde auch an die großen und kleinen Kinder gedacht, für jede Altersgruppe gibt es Geräte. Dank der zwei neuen Vogelhäuschen gehen wir auch im Winter täglich in den Naschgarten, um den Vögeln Futter zu bringen und sie anschließend zu beobachten. Mit dem neu gepflanzten Birnenbaum können wir im Spätsommer naschen.

Das Team und die Kinder der Kita „Sonnenschein“ möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich für die Spenden und die tatkräftige Unterstützung bedanken.

gez: Erzieherin M. Hellmich



Herbst in der Kita „Sonnenschein“

Die Vorschulgruppe unterwegs in Wald und Flur

Am Freitag, den 23.09.2022, hatten wir etwas ganz Besonderes vor. Gemeinsam mit dem Förster Herr Rescher und seiner 4-beinigen Begleiterin „Nara“ machten wir uns den Weg in die wilde Natur direkt hinter unserem Kindergarten. Wir liefen den Naturlehrpfad in Richtung „Gulitza“ entlang und standen schon bald vor einer „uralten Eiche“. Man sah ihr das Alter an ihrem sehr, sehr dicken Stamm und den mitunter abgestorbenen und morschen Ästen wirklich an. Und trotzdem ist dieser große, alte Baum sehr beeindruckend. Möglicherweise ist es sogar der älteste Baum im Drebkauer Stadtgebiet.

Ein Stückchen weiter fiel unser Blick auf ein paar Spuren in den Resten einer Pfütze. Es waren riesige Tatzen zu sehen und wir dachten wirklich, wir sind einem Wolf auf der Spur. Aber Herr Rescher konnte uns beruhigen, denn es waren die Spuren seiner Hündin „Nara“. In der gleichen Pfütze waren aber noch kleinere Spuren zu sehen. Diese konnten wir dann mit Hilfe von Herrn Rescher einem Waschbären zuordnen. So ein Förster weiß wirklich viel über Fährten. So heißen nämlich die Spuren der Tiere. Er kann sogar erkennen, ob das Tier langsam oder ganz schnell unterwegs war. Wir waren sehr erstaunt.

Und vielleicht war es Herr Rescher auch ein bisschen über uns. Wir wussten nämlich auch schon so einiges über die verschiedenen Bäume in unserer Gegend. Wir kennen die Eiche, die Kastanie, die Birke und den Nadelbaum mit dem Namen Kiefer. Als wir unsere Runde durch den Schlosspark drehten, konnte uns Herr Rescher noch etwas Besonderes zeigen. Er hat nämlich eine Eiche entdeckt, an der man sehen konnte, dass hier einmal ein Blitz eingeschlagen ist. Die Rinde von diesem Baum



war beschädigt. So schlimm das für den Baum auch ist, für die Fledermaus ist es z.B. wieder gut. Denn sie findet in den Spalten einen Unterschlupf. Leider haben wir auch Müll entdeckt, der einfach in den Wald und an den Rand einer Wiese gekippt wurde. Das finden wir gar nicht toll!!! Daran können sich die Tiere verletzen und es sieht gar nicht schön aus. Liebe Erwachsene, bitte packt den Müll in die Mülltonnen!

Das schönste an diesem Vormittag war aber, dass wir noch 2 Wildtiere sehen konnten. Die beiden Rehe wurden durch unser Geschnatter aufgeschreckt und sind direkt vor unseren Augen über den Weg gerannt.

Was für ein toller Abschluss für diesen tollen Vormittag mit Herrn Rescher und „Nara“. **DANKE**, dass wir so viel entdecken und lernen konnten. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Erntedankfest in der Kita Sonnenschein

In der Woche vom 26.09.-30.09.2022 fand unsere Ernteweche in der Kita statt. Um unsere Erntekörbchen in den Gruppen zu füllen, waren alle Kinder dazu aufgerufen etwas Obst und Gemüse mit in die Kinderkrippe und den Kindergarten zu bringen. Es war von allem etwas dabei. Äpfel, Birnen, Pflaumen, Weintrauben, ... Kartoffeln, Möhren, Bohnen, ... Mais, Kürbisse, ... Die Auswahl war riesengroß.

Unsere jüngsten Kinder aus der Kinderkrippe sammelten bei einem Spaziergang sogar noch Nüsse. Bevor aber in allen Gruppen das große Naschen begann, wurden wir noch kreativ. Jede Kindergartengruppe legte aus den mitgebrachten Dingen ein „Obst-und-Gemüse-Gesicht“. Am Ende der Woche durften die Kinder dann entscheiden, welches der Gesichter am „lustigsten“ aussah. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Welches Gesicht findet ihr am witzigsten?

Einen Tag später wurde es interessant. Beim „Schmecken“, „Riechen“ und „Tasten“ waren unsere Sinne gefragt. Mit verbundenen Augen haben wir es geschafft, unser Obst und Gemüse wiederzuerkennen. Das war lustig und hat Spaß gemacht.

Jeden Tag haben wir neue Dinge aus dem Obst und Gemüse gezaubert. Einmal waren es leckere Salate, Smoothies oder Apfeltaschen. Und ein anderes Mal sind sogar kleine Kunstwerke beim Kartoffeldruck entstanden.

Zum Abschluss unserer Ernteweche gab es noch einen ganz



besonderen Höhepunkt. Denn die Kinder aus der Bienengruppe haben für uns das Theaterstück vom „Rübchen“ vorgetragen. Es hat uns ganz viel Freude gemacht, euch beim Schauspielern zuzusehen. Ein Höhepunkt jagte den anderen. Und so geht es auch weiter. Seid gespannt.

Wir fiebern jetzt der großen Halloween-Party entgegen. Aber davon könnt ihr beim nächsten Mal lesen.

Bis dahin Grüßen euch die Kinder und Erzieher aus der Kita „Sonnenschein“!

gez. Erzieherin M. Hantow

Tag der offenen Tür im Drebkauer „Schiebell- Hort“

Am 23.09.2022 öffnete der Schiebell- Hort gemeinsam mit der Schiebell- Grundschule seine Türen. Neugierig schauten sich die zukünftigen Lernanfänger, Eltern, Großeltern und ehemalige Hortkinder unsere hellen und freundlichen Räume an. Neben Glitzer-Tattoos, Spiel- und Malangeboten konnten alle das Hortteam sowie die offene Arbeit im Hort kennen lernen. Der Lego-Raum mit seinen Podesten und unseren Angebo-

ten wurden von den Kindern gern genutzt und so konnten individuelle Gespräche geführt werden. Insgesamt war es ein gelungener Nachmittag und wir haben uns sehr über Ihren Besuch gefreut.

Das Hort-Team der Kita Sonnenschein
gez. Leitung M. Maschitzki und stellv. Leitung D. Kuhlee

Wasser marsch!!!

hieß es in der KITA Sonnenschein. Und das nicht, weil die Feuerwehr vor Ort war. In der KITA Sonnenschein wurde die langsehnte Eröffnung des Wasserspielplatzes gefeiert.

Auf dem alten Gelände der ehemaligen Gärtnerei entstand neben dem Naschgarten mit Barfußpfad ein Wasserspielplatz. Zum Anfang musste erst einmal aufgeräumt werden - Beeteinfassungen und die Mauern eines alten Heizhauses wurden mit der Technik von der Firma Koalick entsorgt. Weitere Arbeiten waren u.a. das Gelände einzäunen und sichern, die Wasserleitung verlegen, verschiedene Pflasterarbeiten, Sonnensegel aufstellen, Fallschutz einbringen und letztendlich ein schönes grün ansäen. Den Bau und das Aufstellen der Wasserbecken und Rohrleitungen wurde von der Firma Klose durchgeführt. Jetzt können die kleinen und großen Kinder planschen und auf unterschiedliche Art und Weise das im Sonnenlicht glitzernde Element Wasser erkunden.

Der Wasserspielplatz bietet den Kindern eine hervorragende Möglichkeit, Naturerfahrungen zu sammeln. Sie können spielerisch erforschen, austesten und erschaffen. Welche Gegenstände sinken und welche schwimmen? Wie viel Wasser hält ein Damm? Welche Zutaten ergeben den besten Matsch? Das Wasserspiel fördert Fähigkeiten wie:

- Grob- und Feinmotorik, Risikoabschätzung sowie Selbstwahrnehmung
- technisches sowie naturwissenschaftliches Verständnis
- Kreativität
- soziale Fähigkeiten, wie Kommunikation, Empathie und Verantwortung

Möglich wurde die Umsetzung des Projektes durch die Förderung im Rahmen der „Kleinen lokalen Initiative“ im Aktionsplan 2018 durch die LAG Spree-Neiße-Land e.V.



Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei der finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse Spree-Neiße, der WBD/WVD Drebkau, Asia Wok, enviaM, UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH, Agrargenossenschaft Drebkau eG, Frau Dr. Loppa, Physiotherapie Kerstin Huber, Konetzke GmbH, Restaurant und Partyservice Hartnick, Herrn Mario Zucker und dem Ortsbeirat Drebkau.

Nur mit finanziellen Mitteln lässt sich solch ein Projekt jedoch nicht umsetzen. In zahlreichen Arbeitseinsätzen unterstützten viele Eltern und Erzieher/innen tatkräftig. Dafür ein großes **DANKESCHÖN**

Wir, der Vorstand des Fördervereins der KITA Sonnenschein e.V. verabschieden uns mit der Fertigstellung des Wasserspielplatzes und werden den Staffeln noch in diesem Jahr an engagierte Eltern weitergeben.

Mit sonnigen Grüßen
Heiko Heinze, Silke Weller, Sabine Mattuschka

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen im Evangelische Pfarrsprengel Welzow

Wir grüßen die Leserinnen und Leser herzlich.

Möge Sie der Monatsspruch für den November 2022 begleiten:

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“

(Quelle: Jesaja Kapitel 20, Vers 20 nach der Lutherübersetzung)

Gottesdienste am Sonntag, 06.11.2022 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 09:30 Uhr Dorfkirche Proschim, mit Gedenken der Verstorbenen, mit Abendmahl, Pfarrer Liedtke
- 11:00 Uhr Dorfkirche Lieske, mit Gedenken der Verstorbenen, mit Abendmahl, Pfarrer Liedtke

Gottesdienste am Sonntag, 13.11.2022 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 09:30 Uhr Dorfkirche Ressen, mit Gedenken der Verstorbenen, mit Abendmahl, Pfarrer Liedtke
- 11:00 Uhr Dorfkirche Greifenhain, mit Gedenken der Verstorbenen, mit Abendmahl, Pfarrer Liedtke

Am Mittwoch, 16.11.2022 – Buß- und Bettag finden in unserem Pfarrsprengel keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste am Sonntag, 20.11.2022 - Ewigkeitssonntag

- 09:30 Uhr Kreuzkirche Welzow, mit Gedenken der Verstorbenen, mit Abendmahl, Pfarrer Liedtke
- 11:00 Uhr Dorfkirche Neupetershain (Nord), mit Gedenken der Verstorbenen, mit Abendmahl, Pfarrer Liedtke

Gottesdienste am Sonntag, 27.11.2022 - 1.Advent

- 14:00 Uhr Dorfkirche Ressen, Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier
- 14:00 Uhr Dorfkirche Lieske, Adventssingen



Bitte beachten Sie zusätzlich die Auhänge in den Schaukästen und die Termine auf unserem Internetauftritt (Scannen Sie dafür einfach den QR-Code links ein)!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.

Ihre Gemeindeglieder des Pfarrsprengels Welzow und Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke

Evangelische Kirchengemeinden Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax: 035602 / 709
(bitte auch Anrufbeantworter nutzen)



Öffnungszeiten unseres Büros:

**Mo. 08.30 – 12 Uhr, Di. 8.30 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 17 Uhr**
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstr. 24, Tel.: 035602 / 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für November:

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jes 5,20 (L)

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat Oktober/November ein:

Sonntag, 30. Oktober 10.30 Uhr
Kirchenkaffee zum Reformationstag in der Stadtkirche, mit Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 20. November 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Trauerhalle des Friedhofs, Pfr. Wolfgang Selchow, dem Spontan- und Posaunenchor

Sonntag, 27. November 14.30 Uhr
Adventsfeier in der Hoffnungskirche bei Plätzchen und Kaffee, Pfr. Wg. Selchow, dem Posaunenchor, der Katechetin J. Wiemer und den Kindern

Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag gedenken wir allen Verstorbenen, die auf den Friedhöfen in Drebkau und Steinitz im Kirchenjahr 2021/2022 beigesetzt wurden, sowie den Verstorbenen Gemeindegliedern, die auf anderen Friedhöfen kirchlich beigesetzt wurden. Zum Gedenken entzünden wir für jeden Verstorbenen eine Kerze.

FAMILIENGOTTESDIENST
1.ADVENT 14:30UHR
HOFFNUNGSKIRCHE KAUSCHE

Sternenklar

MIT PLÄTZCHEN & PUNSCH
IM ANSCHLUSS

Treffpunkte:

Ev. Kindertreff Klasse 1-3: donnerstags als AG in der Schiebell Grundschule

Ev. Kindertreff Klasse 4-6:

Donnerstag **10.11.2022 um 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche

Donnerstag **24.11.2022 um 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche

Ein gemeinsames Vorbereitungstreffen zu unserer Adventsfeier findet am **10.11.2022 um 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche statt. Alle interessierten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.

Der Posaunenchor trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die Frauen des Frauenkreises Drebkau treffen sich am **30.11.2022 um 15.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Nachlese zur Jubelkonfirmation 2022!

Seit dem Jahr 2003 feiern wir in der Stadtkirche jährlich die Jubelkonfirmation. Auch in diesem Jahr sind 15 Jubelkonfirmanden unserer Einladung gefolgt. Nach dem feierlichen Gottesdienst plauderten die Jubilare bei Kaffee und Kuchen und manch ferne Erinnerung wurde aufgefrischt.

Wir danken dem Posaunen- und Spontanchor für die musikalische Umrahmung, den Fleißigen Engeln, den Kuchenbäckern und dem Gemeindegemeinderat. Sie alle haben zum Gelingen des festlichen Gottesdienstes beigetragen.

Herzlichen Dank!

Gemeindegeld

Liebe Gemeindeglieder, auch in diesem Jahr erbittet unsere Kirchengemeinde von allen Gemeindegliedern, die das 65. Lebensjahr erreicht haben oder schon früher Rente beziehen, dass Gemeindegeld. Das Kirchgeld bleibt zu 100% in unserer Gemeinde und wird zum Erhalt unserer Kirchen, sowie der Kinder-, Jugend- und Gemeindearbeit genutzt. Sie können

das Kirchgeld in unserem Büro bezahlen oder unter angegebener Kontonummer überweisen.

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Ev. Bank
BIC: GEN ODEF 1EK1
IBAN: DE08520604100103900150
Verwendungszweck: RT 6153, Name

Vielen Dank an **Alle**, die Ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben.

Am **Mittwoch**, den **09.11.2022** in der Zeit von **9.30 - 10.30 Uhr** wird Frau Sergon Ihr Kirchgeld in der **Hoffnungskirche Kausche** entgegennehmen.

Weihnachtsbaum gesucht!

Liebe Gemeindeglieder, auch in diesem Jahr wollen wir unsere Kirchen zum Weihnachtsfest feierlich schmücken. Aus diesem Anlass sind wir auf der Suche nach zwei größeren Weihnachtsbäumen. Wer einen Baum zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte im Gemeindebüro.

Vielen Dank im Voraus.

Wir grüßen Sie mit einem Gedicht von Joseph von Eichendorff:

Mondnacht

*Er war, als hätte der Himmel die Erde still geküsst,
dass sie im Blütenschimmer von ihm nur träumen müsst!
Die Luft ging durch die Felder, die Ähren wogten sacht,
es rauschten leis die Wälder, so sternklar war die Nacht.
Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

Eine gesegnete Zeit wünschen

Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindegemeinderat und Frau Sergon

**Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus**

**Pfarrbüro Schorbus
Schorbuser Straße 14, 03116 Drebkau OT
Schorbus**

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

E-Mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrbüro Schorbus:

Sprechzeit jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr



**Pfarrer Robert Marnitz
Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399**

E-Mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen (außer Gemeindegeld), Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50 / **BIC:** GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres, 06.11.2022

11.00 Uhr Laubst / R. Marnitz, Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

Ewigkeitssonntag, 20.11.2022

10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz, mit Totengedächtnis, mit Chor + Abendmahl

1. Advent, 27.11.2022

10.30 Uhr Madlow / D. + R. Marnitz, gemeinsamer Pfarrsprengelgottesdienst in Madlow

Sitzung des Gemeindegemeinderates: Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr, Schorbus

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert: i.d.R. montags um 19.30 Uhr in der Martinskirche Madlow

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus

Frauenhilfe Schorbus/Leuthen: Mittwoch, 30. November, 15.00 Uhr, Pfarrhaus Schorbus, Adventsfeier

Pfadfinden an der Martinskirche: Samstag, 12. November, 9.30 – 12.00 Uhr, Martinskirche

Christenlehre in Leuthen: i.d.R. 14-tägig Mittwoch von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek. Termine: 5. + 19. Oktober Neue Kinder im Grundschulalter sind ab dem neuen Schuljahr herzlich willkommen. Bei Interesse können Sie Ihr Kind gern über das Pfarrbüro Schorbus oder Madlow anmelden.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse
 7. Klasse: 15. November, Martinskirche
 8. Klasse: 8. November, Martinskirche
 22. Nov., 17.30 Uhr, Elternabend mit Konfirmanden (8. Klasse)
 7. + 8. Klasse: Freitag, 11. Nov., 16.00 Uhr, **Martinsfest** an der Martinskirche

Junge Gemeinde Madlow: Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche, nach Absprache

Hubertusmesse in Laubst

Sonntag, 6. November, 11.00 Uhr, Kirche Laubst, mit Jagdhornbläsern Nichtjäger sind auch herzlich eingeladen.

Kirche Illmersdorf!

Besichtigungen der Kirche (mit Mumiengruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldung im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Gemeindekirchenratswahlen

Im November finden in unseren evangelischen Kirchengemein-

den Gemeindekirchenrats-wahlen statt. Die gewählten Ältesten bestimmen dann maßgeblich für die nächsten 3 Jahre die Geschicke der Kirchengemeinden mit. Bringen Sie sich in Ihrer Gemeinde ein und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten Sie per Postzustellung.
Wahltermin: 20. November, Pfarrhaus Leuthen

Gottesdienst und Friedhofsandachten zum Ewigkeitssonntag (20. November)

Gottesdienste mit Totengedächtnis in Groß Gaglow (9.00 Uhr), in Hänchen (10.30 Uhr) und in Leuthen mit Chor (10.30 Uhr)
Andacht Friedhof Madlow, 14.00 Uhr, Pfarrer Robert Marnitz, Bläser
Andacht Friedhof Kiekebusch, 15.00 Uhr, Pfarrer Robert Marnitz, Bläser
Andacht Friedhof Klein Gaglow, 14.00 Uhr, Pfarrerin Doris Marnitz, Bläserchor
Andacht Friedhof Hänchen, 14.45 Uhr, Pfarrerin Doris Marnitz, Bläserchor

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für November**
 aus Jesaja 5, 20:

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“

Bleiben Sie behütet! Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2022

Jesuns Christuns spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

Gottesdienst in Greifenhain

Am 30. Oktober 2022 feiern wir um 17.00 Uhr die 10. Hubertusmesse in der Kirche zu Greifenhain. Begleitet wird dieser Gottesdienst von den Jagdhornbläsern „Fürst-Pückler Branitz-Kahren“. Die Predigt hält Generalsuperintendentin Theresa Rinecker. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Zu diesem Gottesdienst sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Der Gottesdienst zum Totengedenken findet am 13.11.2022 um 11.00 Uhr im Gemeinderaum mit Abendmahl statt. Auch hierzu sind Sie schon jetzt recht herzlich eingeladen

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am 2. Dienstag im November um 14.00 Uhr im Gemeinderaum. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

*Der Himmel, der kommt, das ist die Welt ohne Leid,
 wo Gewalttat und Elend besiegt sind* EG 153,3
 Kurt Marti 1971

In der trüben Herbstzeit gehen die Gedanken öfters wandern und fantasieren sich woanders hin: auf die Frühlingswiese im Gebirge, an die sanfte Brandung des sommerlichen Ozeans, in die Jugendzeit voller Hoffnung, in eine friedliche und schmerzfreie Welt. Auch die Bibel kennt diese Gedanken. Die Propheten des Alten Testaments haben oft eine bessere Zeit angekündigt. Jesus und die Autoren des Neuen Testaments haben von der himmlischen Zukunft berichtet. Auch der Schweizer Pfarrer Kurt Marti nimmt uns mit in eine bessere Zeit. Wenn die Herren dieser Welt abdanken und unser Herr kommt. Wenn Gewalt und Elend besiegt sind. Wenn es kein Leid mehr gibt. Wenn in einer fröhlichen Stadt Gott uns persönlich begegnet. Von dieser beglückenden Aussicht wird unser Jetzt spürbar geprägt und verändert.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke
 und Ihr Gemeindekirchenrat Greifenhain

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.11.2022

Redaktionsschluss am Mittwoch, 16.11.2022

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Vereine, Verbände, Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

Club-Kaffee, Am Markt 10

Der Freizeit-Treff ab 60 + für Drebkau und Umgebung
Herzlich Willkommen - **wir haben geöffnet**,
für alle Senioren, für Junge und Junggebliebene Rentner

Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden?
Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Das finden Sie in unserem netten Club!

Zum Nicolausmarkt am Samstag 03.12.
öffnen wir unser Clubkaffee
mit
Kaffee, Kuchen und Plinse

Der Hoftrödelmarkt zog auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher an. Entdecken und stöbern von Dekoartikeln, Schmuckstücken so wie praktischen Sachen, Kleidung oder Geschirr – unser vielfältiges hochwertiges Angebot verlockte Viele zum Erwerb. So das wir uns für den tollen Erfolg bei allen Sponsoren und Beteiligten herzlich bedanken möchten. Stets Willkommen zum Verweilen und Plaudern wird unser Angebot mit Kaffee, Kuchen und Plinse angenommen.

Spazieren Sie herein –
jede Woche unter dem Motto:
Gemeinsam statt Einsam

Jeden Dienstag Offener Treffpunkt –
ab 11:00 Uhr gern bei Kaffee und Würstchen
zum spielen, rätseln, basteln und Handarbeit
ab 14:30 Uhr laden wir zum heiteren Kaffeeklatsch ein

Mittwoch 02.11.; 16.11.; 30.11.2022
Zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet
für Ihr Hobby- und Interessen

- Canasta
- WorkShop „SeniorenKüche“
- Buchlesung
Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit
gern bei Kaffee oder Würstchen

Verkehrsteilnehmerschulung
Mittwoch 30.11., 2022 15:30 Uhr

Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher
ausgeliehen werden.

Mittwoch und Donnerstag
Treff der Sportgruppen Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten
nehmen wir gern entgegen.

Informationen zu allen Angebot erhalten Sie:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr 0355-28449 oder
Di 11:00 – 15:30 Uhr 035602 – 603 oder
privat 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Club

Unsere Reiseangebote für Senioren

Weihnachtsmarkt in Breslau

- Fahrt nach Breslau
- Stadtrundfahrt: Dominzel, Jahrhunderthalle,
Ring u.a.
- Freizeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes im
märchenhaften Lichterglanz
- Erleben Sie eine Vielfalt von Überraschungen
und Attraktionen
- warmes Abendessen

Termin: 07.12.2022
Zum bezahlen kommen Sie bitte am Di 29.11.2022 von
11:00 – 14:00 Uhr in unseren Club

Anmeldungen für unsere Reisen auch unter:
035602-669 Doris Andrecki

Bauerweisheiten für den November
4. November
Wenn's an Karolus stürmt und schneit,
dann lege deinen Pelz bereit.

30 Jahre Förderverein Traditionspflege Golschow e.V.

Im vergangenen Jahr begingen wir unser 30. Vereinsjubiläum. Golschow zählt seit vielen Jahren zwischen 95 und 110 Einwohnern. Bei diesem dann doch kleinen Ort ein Vereinsleben mit momentan 30 Mitgliedern über 30 Jahre und mehr zu leben, Werte für den Ort zu schaffen, die Gemeinschaft bei Veranstaltungen zu fördern und zu pflegen, lässt auf einen großen Zusammenhalt im Verein zurückblicken.

Nun haben wir es auch geschafft, der Idee, welche im Jubiläumsjahr geboren wurde, eine Identität zu geben. Unsere Vereinsfahne, welche anlässlich der Feierlichkeiten zum 500. Geburtstag der Ersterwähnung des Ortes, das erste Mal im Festzelt ausgehangen hat, wird nun zukünftig im Dorf zu Festivitäten und Feiern gehisst.

Wir möchten euch den sinnbildlichen Charakter kurz vorstellen:

Gelb ist seit Jahren unsere Vereinsfarbe, sie spiegelt sich bei unseren Outfits wieder und bedeutet
- Licht, Wärme, Positivität und Kreativität, Neugier, Intellekt und Wissbegierde -

All das pflegen wir in unserer Vereinsarbeit, Traditionen und Projekten. Die Linde als Baum ist das Wahrzeichen des Ortes. Am Dorfanger stehen zahlreiche Linden, die Gaststätte hieß „Unter den Linden“ und nunmehr hat unser Vereinsheim diesen Namen übernommen. Im Wurzelbereich steht das Jahr der Vereinsgründung. Das Kleeblatt symbolisiert Glück, welches unabdingbar für all unser Wirken ist, sowie für gu-

tes Gelingen der Festivitäten und Umsetzung von Projekten immer wieder benötigt wird. Um die Linde herum unser Wirkungsfeld der Traditionspflege. Wir beginnen unser Jahr mit dem Zampern, gefolgt von der Oster Eiermalerei und dem Osterfeuer, Maibaumaufstellen, Himmelfahrt und Sommerfest., beendet wird seit 2 Jahren die alljährliche Vereinsarbeit mit dem gemeinsamen Weihnachtsbaumschmücken bei Glühwein, Kesselsuppe und Feuerschale. Natürlich gehören noch viele andere Dinge zur Vereinsarbeit wie Arbeitseinsätze, Gestaltung des Dorfangers und Spielplatzes, Rentnerweihnachtsfeier, um einige zu erwähnen.



Seid ihr Neugierig geworden auf die Vereinsarbeit? Oder habt ihr Interesse am Mitwirken? Bei uns ist jeder herzlich willkommen. Ihr müsst nicht zwingend in Golschow wohnen. Viele haben ihr Elternhaus, Großeltern oder Freunde in Golschow und durch diese reingeschnuppert, Gefallen gefunden und sind uns treu geblieben.

Schaut doch mal vorbei: unser nächstes Event – **Halloween – Party (sh. Anzeige) am Samstag den 29.10.2022 ab 16 Uhr**

Jeder ist herzlich willkommen. Fragt einfach nach, wenn ihr uns näher kennenlernen möchtet.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

500 Jahre - Golschow feiert Geburtstag

Ein Fest was gefeiert werden muss. So gesagt und auch umgesetzt. Aber es sollte etwas mehr als nur der traditionelle Frühschoppen werden. Die Planung begann. Der Tag wurde für Groß und Klein gefüllt. Das Resultat – **ein super gelungenes Fest.**

Das Dorf wurde von Bewohnern und Vereinsmitgliedern einladend herbstlich geschmückt.

Die Lausitzer Blasmusikanten sind wahrscheinlich gerade in Welzow in ihre Fahrzeuge gestiegen, da nahmen die ersten Gäste schon an den einladend dekorierten Tischen Platz.

Alle waren in Feierlaune, die Musik spielte auf und lud nicht nur zum Schunkeln ein. Es wurde auch das Tanzbein rund um die Versorgungsstände geschwungen. Jeder, Jung und Alt, Klein und Groß, fand irgendetwas, was ihm Spaß machte und guttat. Zwischendurch konnte man sich mit einem vielfältigen Imbiss- und Kuchenangebot, Plinsen und Getränken stärken. Auch der Eiswagen war nicht nur für die Kinder eine Anlaufstation – tolle Idee und super lecker Eis!

Die Kinder tobten auf den Hüpfburgen, konnten Büchsen werfen und tolle Preise gewinnen – hier Dank an die Sponsoren der Kinderpreise – oder sich ihr Gesicht lustig bunt anmalen lassen. Der Schießwagen der Schützengilde- Danke an euch für die Bereitstellung- war bis in den späten Nachmittag unter Dauerbelagerung. Ein jeder wollte noch mal seine eigenen Ergebnisse verbessern.

Natürlich gab es auch wieder die beliebte Tombola mit ansprechenden Preisen – Dank allen Sponsoren und Unterstützern.

Zwischendurch konnten Oldtimer von 2 über 3 bis 4-Räder bestaunt werden. Dieser Bereich ist noch ausbaufähig und wird auf jeden Fall im nächsten Jahr, auch Dank der tollen Unterstützung der Freunde der Oldtimerscheune Drebkau, wieder mit ins Programm aufgenommen.

Nachdem sich größtenteils die ältere Generation die Füße stau- big und wund getanzt hatten, sollten am Nachmittag das erste Mal bei einem Sonntagsevent auch die Jüngeren angeregt werden, das Tanzbein zu schwingen. Axxl & Haasi mit Unterstützung der Dance Party „D“ spielten auf und waren wie auch wir positiv überrascht, was bei schönstem Wetter an einem Sonntag in Golschow auf dem Festplatz am Vereinshaus abgehen kann. Hier Dank an Axel, der diese Idee an uns herangetragen hat. Es wird eine Wiederholung in irgendeiner Form geben. Nicht vergessen zu erwähnen möchten wir die lange Bilderga-



lerie aus über 300 Bildern, welche Einblick in unser Vereinsleben der letzten 30 Jahre gab. Diese säumte den Festplatz und die Mimik in den Gesichtern der Besucher, welche sich auf dem einen oder anderen Bild wiedererkannten, ließ auch in uns Freude aufkommen. Denn es sind in jedem Jahr Gäste dabei, die uns von Beginn an begleiten - hier ein Dank an alle Gäste. Ein Fest kann noch so gut vorbereitet sein, ohne euch wäre es kein gelungenes Fest. DANKE

Abunden möchten wir die Zusammenfassung mit einem großen DANKE an alle die mit Geld-, Sach-, Kuchenspenden oder mit ihrer Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung, Verfügbarstellung von Flächen für Parkplätze unser Fest unterstützten.

Wir bedanken uns auch bei unserem Bürgermeister Herrn Köhne und Landtagsabgeordnetem Wolfgang Roick für ihren Besuch unserer Jubiläumsfeier.

Es grüßt der Förderverein Traditionspflege Golschow e.V.

Vielfalt im Museum

Am 24.09.2022 lud der Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V. zur diesjährigen Museumsnacht ein.

Am Nachmittag konnten sich die Besucher kostenlos das Museum ansehen, sowie Frau Buder bzw. Frau Kubale beim Spinnen und Weben zuschauen. Auch die Sonderausstellung „500 Jahre Golschow“ weckte viel Interesse. Anwesende Kinder konnten eine Schnitzeljagd im Museum machen und nach besonderen Beschilderungen der Ausstellungsstücke suchen. Jeder Teilnehmer durfte sich am Ende einen Preis aussuchen. Für Kaffee und Kuchen sorgten Frau Andrecki und ihre Helferinnen vom DRK- Seniorenclub, vielen Dank.

Gegen 16:30 Uhr stellte der Ortschronist Dietmar Schulze, der Autor der Christian-Schwella-Biografie, sein Buch vor. Ergänzend war im Museum eine Power-Point-Präsentation zu sehen, die Stationen des Lebensweges von Christian Schwella zeigt. Der Abschluss und Höhepunkt war das Jazz Konzert mit dem Duo „LeDazzo“ im Innenhof des Museums. Sängerin Lena Hauptmann und der Gitarrist Dan Baron verzauberten die Zuhörer mit Jazz, Chansons, Popsongs in sorbischer, englischer, brasilianischer und deutscher Sprache.

Wurde Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch im Museum oder bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Unser Dank gilt allen aktiven Mitwirkenden und Helfern unsrer Museumsnacht 2022.

Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V



Schulhofgestaltung „grüne Sitzecken“ am Standort Drebkau

Nun ist es soweit... Die Vorbereitungen durch den Schulförderverein und Unterstützung der Projektplanung durch Leon Biela wurden im Juni dieses Jahres abgeschlossen. Die Durchführung und Gestaltung übernahm die Firma Galabau Joseph Laurisch.

In einer nur vierwöchigen Bauzeit während der Sommerferien entstanden 3 „grüne Sitzecken“ mit stabilen Sitzbänken, umrahmt mit blühenden Sichtschutzhecken als Pausenrückzug für unsere Schülerinnen und Schüler. Zusätzlich wurden in unserem „grünen Klassenzimmer“ ein Bodenaustausch durchgeführt und neuer Rasen angesät.

Neben den finanziellen Mitteln durch den Schulförderverein der Grundschule Drebkau „General-von-Schiebell e.V.“ haben wir uns über die Sponsorenleistungen von Herrn Julian Brüning und Firma Koalick sehr gefreut. Vielen Dank!

Insbesondere möchten wir uns hiermit auch bei Joseph Laurisch, Leon Biela, bei den fleißigen Helfern der freiwilligen Feuerwehr Drebkau, bei unserem Vorstandsvorsitzenden Herrn Danny Rehn und bei Herrn Frank Krahl für die andauernde Grünflächenpflege bedanken.

Damit die Bepflanzung gut anwächst und allen lange erhalten bleibt, ist die Freigabe im Frühjahr 2023 mit einer feierlichen Eröffnung geplant.

Liebe Eltern, Großeltern und Förderer der Schiebell-Grundschule Drebkau, solche und ähnliche Projekte sind nur mit Ihnen möglich.

Unser Förderverein hilft mit, ein erlebnisreiches Schulleben zu gestalten. Der Verein finanziert Unternehmungen und Aktionen für Schüler*innen mit, wie zum Beispiel Theatertag, Schiebellfest, Nikolausmarkt, Kunstprojekte (DKW), sportliche Wettbewerbe oder die Schulhofgestaltung.

Wenn Sie auch Teil der Schulgemeinschaft im Interesse unserer Kinder werden möchten, treten Sie bitte dem Förderverein der Schiebell-Grundschule Drebkau bei. Aufnahmeanträge finden Sie auf der Homepage unserer Schule.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!
Vorstand Schulförderverein





HALLOWEEN

Wenn der Kürbis leuchtet in der Nacht, ist das Grauen an der Macht!!!

← 29. Oktober 2022 um 16 Uhr →

Laden wir Euch kleinen Geister schrecklich gern zu uns nach Golschow am Hexenhaus (Versteckhaus) ein.
Wir wollen mit Euch Knochiges Stockbrot backen, Krötenpunsch schlürfen und natürlich die Golschower Geister und Hexen erschrecken...

Auch die großen Geister sind schrecklich herzlich Willkommen zu Bratwurst und Glühpunsch

Gruselige Verkleidung ist erwünscht!!!

Mit gruseligen Gräben der Traditionverein Golschow



Karneval beim

Drebkauer Carneval Club



WIR SIND ENDLICH ZURÜCK

Wir freuen uns sehr, dass wir euch am **Freitag, den 11.11.** wieder im Sportpalast begrüßen dürfen. In diesem Jahr feiern wir die 44. Saison, was für uns Carnevalisten (m/w/d) aufgrund der 4 x 11 ein besonderes Jubiläum darstellt. Ebendeshalb, um unseren Geburtstag mit euch zu feiern, haben wir uns für freien Eintritt entschieden. Wir freuen uns jedoch über jedes finanzielle Geschenk in unserer Klimperkasse. Euch erwartet ein carnevalistischer Tanzabend mit Showacts und anderen tänzerischen Einlagen. Wie immer begrüßen wir Vertreter von der Stadt, um den Schlüssel des Rathauses für die 5. Jahreszeit zu übernehmen. Weitere Veranstaltungen finden an den folgenden Samstagen am 12. und 19. November statt. Bestellte Karten können am Samstag, den 05.11.2022 im Sportlerheim abgeholt werden. Karten gibt es an der Abendkasse, aber nur solange der Vorrat reicht.

Der DCC mit Prinz Steffen I & Prinzessin Angela I
Wir freuen uns auf euch! DREBKAU HELAU

Motto **Rund um die Welt**
ist jeder aus dem Höschen, 44 Jahre, Stößchen!



Nach Corona- und Sommerpause sind wir Kegler wieder im Trainingsgeschehen und melden uns zurück.

Auch die Spielsaison 2022/23 hat für uns begonnen. In der Kreisklasse messen wir uns mit 9 Mannschaften im Kreis SPN. Unser erstes Spiel fand am 3.09.2022 beim ESV Lok Guben 2 statt. Ersatzgeschwächt und mit Respekt traten wir das Spiel an.

Im ersten Durchgang gingen Iris Heine(427) und Edelgard Tischer(420) auf die Bahn. Edelgard mit einem starken Gegner, konnte aber gut mithalten und Iris mit einem ebenwürdigen Spieler dem sie den Punkt abnahm.

Im 2. Durchgang spielte Angela Bortz(463) und Andy Handta (468) die mit einer Differenz von 52 Holz und einem 1:1 Punkttestand gut in die Endrunde starten konnten.

Die Erwartungen wurden leider nicht erfüllt. Andy konnte gegen seinen Gegner punkten, Angela nicht. Guben baute seinen Vorsprung immer mehr aus, so dass nach einem spannend fairen Spiel Guben mit 4:2 ein Heimsieg gelang.

Fazit: es ist bei allen Spielern noch reichlich Potential und noch lange nicht die alte Form erreicht!

2. Spieltag gegen Friedrichshain Mix2 in Drebkau

Gut motiviert sind wir am 12.09.2022 zu unserem 2. Spiel angetreten. Gleich im ersten Durchgang ging es mit Iris Heine und Andy Handta spannend los. Iris hat zwar Gesamtholz an ihre Gegnerin verloren aber 3 Einzelspiele für sich entschieden und

einen Punkt erkämpft. Andy fand nicht ins Spiel und gab den Punkt an Friedrichshain ab.

Nun musste der 2. Durchgang mit Petra Biela und Angela Bortz versuchen die -22 Holz aufzuholen und zu punkten.

Und es gelang! Petra konnte 3 von 4 Spielen für sich entscheiden und Angela bezwang ihren Gegner komplett, so dass Drebkau mit 5:1 der Sieg gelang. Unsere Einzelergebnisse lassen sich nun auch wieder sehen. Angela mit 495 Holz beste Tagespielerin, gefolgt von Petra mit 486 Holz und Iris 464. Es geht doch und wir sind noch steigerungsfähig!

Unser 3. Spiel am 9.10.2022 fand auf unserer Bahn in Drebkau statt. Also Heimvorteil und den wollten wir nutzen und uns die Punkte gegen Friedrichshain Mix 1 zu sichern.

Mit Andy Handta (433) und Heiko Kruse (460) starteten gleich zwei gute Spieler in die erste Runde und konnten jeweils mit einem 1:0 Sieg und +91 Holz den ersten Durchgang für Drebkau gewinnen.

Im letzten Durchgang ging Perta Biela (398) und Angela Bortz (519) auf die Bahn. Für sie galt nun den Vorsprung zu halten und zu punkten.

Dies gelang mit einem Unentschieden und dem Mannschaftspunkt für die höhere Gesamtholzzahl. Drebkau hat somit das Spiel mit 5:1 Punkten für sich entschieden.

Gut Holz

Mannschaftsleiter Angela Bortz



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

Walter Hudewenz

Seine hohe Einsatzbereitschaft und ein Engagement in unserem Verein waren immer ein Vorbild. Wir werden Walter stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Beileid und Mitgefühl gilt seiner Familie.

Alle Mitglieder vom

1. Angel- und Naturfreunde Verein Drebkau e.V.

Ortsteil Casel/Kózle

Herbstfest 2022 ... Hurra ... Das Wetter spielte keine Rolle.

Bereits zum 11. Mal lud unser Verein am 1. Oktober zum Herbstfest ein. Anfänglich machten wir uns schon große Sorgen, da die Regenwolken immer dichter wurden und die Besucher ausblieben. Aber den Kindern war das „Schnuppe“ und so füllte sich die Tafel und das eifrige Schnitzen begann. Die Kunstwerke werden von Jahr zur Jahr schöner und so fiel es uns unendlich schwer, 10 Sieger zu küren.

Sieger gab es auch beim Kürbisschätzen und beim 1. Kartoffelschälwettbewerb. Umrahmt wurde das ganze Geschehen von der fröhlichen Musik der Fidenen Gaglower. Außerdem gab es Gelegenheit seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Zum einen konnten Basecaps und Beutel bemalt werden und zum anderen dekorative Kugeln und Knetbälle hergestellt werden. Am Ende gab es auch großen Ansturm am Kuchenbuffet. Unser Dank gilt daher den vielen Backfreudigen aus Casel, ohne diese Kuchenspende wäre das Fest nur halb so großartig. Danke möchten wir aber auch Fam. Horst Kempe, Fam. Vera Kempe, Christoph Conrad, Fr. Fortuniak, Herrn Peukert, Fr. Maiwald, Fam. Dobke/Hannusch für die Bereitstellung der Kürbisse sagen. Wir bedanken uns ebenso recht herzlich bei Frau Kanter (Friseursalon), bei Frau Pohl (Fußpflege), bei Familie Menzel-Neumann, bei Wenke Richter, bei Margit Neugebauer, bei

Uwe Dokter, bei Sandro Koitzsch, bei Kerstin und Frank Schwer, bei Jörg Mainz, bei Marco Kempe und bei der Stadt Drebkau für die Unterstützung in Form von Sachpreisen und Geldzuwendungen sowie sonstigen Hilfeleistungen.

Die Vereinsmitglieder des UBZ sind froh und dankbar, dass an diesem Herbsttag soweit alles funktionierte.

„Den besten Kuchen gibt es in Casel!“

Herbstliche Grüße senden die Mitglieder des Vereins UBZ e. V.



Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

Veranstaltungen | Zarëdowanja * November 2022

weihnachtsbastelei

Sonabend,
den 19.11.2022 um 15.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Casel

Kränze, Gestecke und andere Weihnachtsdekorationen
(Spende für Materialien)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch.




Ein Ort. Ein See. Ein Garten. Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877 www.graebendorfer-see.de

Ortsteil Kausche/Chusej

ACHTUNG!!!!
TERMINÄNDERUNG....
TERMINÄNDERUNG....



12. November 2022 → **19. November 2022**

Liebe Kosaken!!
Freunde und Fans des Kauscher Karneval!!

Wir freuen uns riesig auf: „ENDLICH WIEDER KARNEVAL“.
Unsere Veranstaltung findet am 19. November 2022 im Bürgerhaus Kausche statt!!
Seid bei unserer Karnevalsparty dabei!!



Einlass ab: 18.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Die Karten könnt ihr euch sichern unter:
Tel.-Nr.: 01575/5632310 (Anruf oder Whatsapp) oder
E-Mail an: aschicki1968@gmail.com

**In diesem Sinne:
Ein dreifaches KAUSCHE HELAU!!!!
und bleibt gesund!**

Ortsteil Laubst/Lubošc

Die Pächtergemeinschaft, die Jagdgenossenschaft Laubst / Löschen und die Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus laden zur



Hubertusmesse 2022

am **Sonntag, den 06. November 2022**
um **11.00 Uhr** in die Kirche Laubst ein.

Die Predigt hält Pfarrer Marnitz. Die musikalische Umrahmung übernimmt traditionell die Jagdhornbläsergruppe „Waldeslust“.

Wie in den Vorjahren sind im Anschluss alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Evangelische Kirchengemeinde

Laubster Nachlese- Zampern 2022

Das traditionelle Zampern in Laubst, auch diesmal wieder im Sommer.
Am 27. August ist der bunte Zug der jungen und erfahrenen Zampenerer, angeführt von einer stimmungsvollen Blaskapelle, durch unser schönes Dorf gezogen.
Die bunt Kostümierten waren von den Laubsternern gern gesehen und es gab mal dort ein Tänzchen, da ein Schnäpschen. Auch die Zampener-Kasse füllte sich mehr und mehr.
Eine Pause zum Futtern und Kaffeetrinken wurde eingelegt, gut vorbereitet von Laubster Frauen.
Und nicht zu vergessen, auch dieses Jahr wurden wieder die schönsten Kostüme der Kinder und der Erwachsenen von der Jury der Laubster prämiert.
So war es für alle Beteiligten ein gelungener, fröhlicher Tag. Dafür dass es so ein schöner Tag werden konnte, gilt der Dank allen Helfern, den Küchenfrauen, den Musikanten, natürlich den Zampenerern und den Laubsternern an Haus und Hof.

Und nicht zu letzt Danke allen Sponsoren:

- Sparkasse Drebkau
- Agrargenossenschaft Drebkau
- Blütenzauber Gurb
- Theuß creativ (Felix Theuß)

Auf ein neues Zampern 2023- dann doch hoffentlich mal wieder zum Winterausgang.

Der Dorfreporter
Traditionsverein Eiche Laubst e.V.



Ortsteil Leuthen/Lutol

Nachruf

„Unsere Blau-Gelben Fahnen hängen auf Halbmast“
Ein ganzer Verein trauert um den Verlust von

Michael „Horki“ Horke

Nach langer schwerer Krankheit verlieren wir nicht nur einen geliebten Menschen, sondern auch einen hoch engagierten Trainer und Spieler.
In seiner unnachahmlichen Art und Weise war er ein unverzichtbares Mitglied unseres Vereins, der bis zuletzt mit Rat und Tat an unserer Seite stand.

„Micha“ wir werden Dein Andenken in Ehren halten und Dich nie vergessen.



**Der Vorstand und im Namen aller Mitglieder
des SV Leuthen/Klein Oßnig e.V.**

Förderverein der Grundschule und Kita Leuthen e.V.

EINLADUNG

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte zur jährlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule und Kita Leuthen e.V. ein.



Termin: Mittwoch, den 23.11.2022

Zeit: um 17:30 Uhr

Ort: in der Grundschule am Standort Leuthen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2021
5. Bericht des Kassenverantwortlichen für das Geschäftsjahr 2021
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
8. Sonstiges wie aktuelle Anträge, Veranstaltungen und Vorhaben
9. Verabschiedung

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns! Gern dürfen Ideen und Wünsche aktiv eingebracht werden. Wir sind wie folgt zu erreichen:

Internet: www.grundschule-leuthen.de

E-Mail: foerderverein@grundschule-leuthen.de

Wir suchen DICH!

Du bist weiblich, mindestens 16 Jahre alt oder wirst es bald? Du hast Lust auf Fußball und kannst auch lächeln, wenn wir mal nicht als Sieger vom Platz gehen und vor allem hast Du Bock regelmäßig auf dem Spielfeld zu stehen? Dann melde Dich gerne bei uns über Facebook oder über die Internetseite des SV Leuthen/Oßnig e. V.

Ortsteil Schorbus/Skjarbošč

SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de

Vorabinformation:

7. Schorbuser Licht'I Fest

Am: 26.11.2022, ab: 14:30 Uhr

Wo: auf dem Außengelände des Schorbuser Sportplatzes & im Vereinshaus Schorbus

Lagerfeuer mit Stockbrot, Glühwein, Bratwurst, Keksstand, Bastelstände, Lampionumzug

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.



EINLADUNG zum 29. SKATTURNIER Im Vereinshaus Schorbus

Wann: am 04.11.2022

Wo: im Vereinshaus Schorbus

Beginn: 18:45 Uhr

Einsatz: 5 Euro



Das Skatturnier wird in gewohnter Weise von der **SG Blau Weiß Schorbus e. V.** organisiert.

Foto: Fritz Doberstein/Pixabay

Eine Tradition entwickelt sich. Das

5. Bankblütenfest 2022

in Klein Oßnig konnte trotz aller Herausforderungen stattfinden.

Der langersehnte Regen hätte am Samstag, 17.09.2022, das geplante Fest beinahe verhindert. Doch rechtzeitig um 16.00 Uhr stellte sich der Regen ein und die dunklen Wolken zogen sich langsam zurück.

Die Vorbereitungen für Gemütlichkeit, darunter die Versorgung mit Speisen und Getränken und der Aufbau der immer beliebten Feuerschale für das schmackhafte Stockbrot, waren pünktlich um 18:00 Uhr abgeschlossen, womit das Fest beginnen konnte.

Der Einladung des Dorfclubs zum Fest folgten zahlreiche Dorfbewohner und auch einige Gäste, worüber man sich sehr freute. In kurzer Zeit war der Festplatz gefüllt.

Bei flotter Musik fanden sich viele Gesprächsrunden. Mit Freude fanden sich die Erwachsenen um die Feuerschale zusammen und Stockbrot wurde gebacken - soviel Stockbrot, dass es zum Schluss beinahe nicht für alle reichte.

Erst zu später Stunde und bei beginnendem Regen wurde das Fest beendet. Schnell war der Platz durch die Hilfe vieler Hände wieder aufgeräumt.

Der Dorfclub Klein Oßnig e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht eine wunderschöne Herbstzeit.

Das nächste Fest, bitte vormerken, ist dann zu Beginn der Adventszeit - das

Weihnachtsbaumleuchten.

gez. der Vorstand des Dorfclubs Klein Oßnig e.V.



Spielansetzungen und Termine der SG Blau Weiß Schorbus e.V. im November 2022



Datum/Uhrzeit	Klasse	Heim	Gast
Sonntag 30.10.2022 14:00 Uhr	Kreisoberliga	SpG Dissenchen/Haasow	SG Blau Weiß Schorbus
Sonntag 06.11.2022 14:00 Uhr	Kreisoberliga	SG Blau Weiß Schorbus	Kahrener SV
Montag 07.11.2022 18 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortsvorsteherbüro		
Samstag 12.11.2022 14:00 Uhr	Kreisoberliga	FSV Viktoria 1897 Cottbus	SG Blau Weiß Schorbus
Sonntag 20.11.2022 14:00 Uhr	Kreisoberliga	SG Blau Weiß Schorbus	SV Lausitz Forst
Samstag 26.11.2022 14:30 Uhr	7. Schorbuser Licht'! Fest		
Sonntag 27.11.2022 13:00 Uhr	Kreisoberliga	SG Sielow	SG Blau Weiß Schorbus

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.

**11.11.2022 es ist wahr, der SKC ist
wieder da!**



**Wir begrüßen Euch mit Showeinlagen
und Karnevalsdisco**

in der Gaststätte „Schön Oßnig“, Klein Oßniger Straße 20
in 03116 Drebkau OT Schorbus

Einlass ab 18.00 Uhr im Kostüm

Kartenbestellungen unter: **0162 6613371**

Der Kartenvorverkauf findet am 06.11.2022 von 10.00 – 12.00 Uhr in der
Gaststätte „Schön Oßnig“ statt.



Schorbus Helau!



Alle Termine unter Vorbehalt und den gesetzlichen Bestimmungen.

www.drebkau.de

Sonstiges

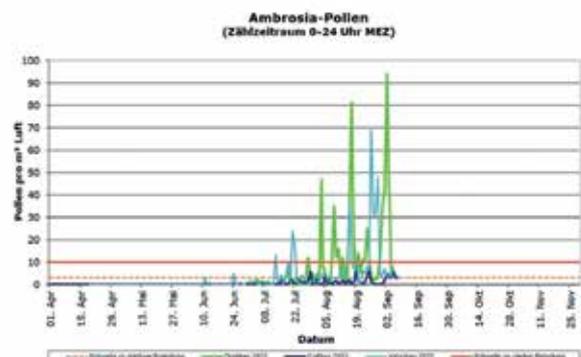
Ambrosiainfo:

Am Montag, den 12.09.2022 musste die Pollenfalle auf dem Carportdach des Greifenhainer Ortsvorstehers Rüdiger Krause, nach dem dringenden Hinweis eines Elektrofachmanns abgebaut werden. Diese Pollenfalle, eine Leihgabe vom Deutschen Wetterdienst, an den Ambrosiabeauftragten des Landes Brandenburg, wurde bereits letztmalig 2013 technisch geprüft und befand sich in einem „elektrisch“ desolaten Zustand. Um Gefahren auszuschließen wurde diese abgebaut und die Messungen für das Jahr 2022 als beendet erklärt.

Die Pollenfalle soll nun technisch erneuert werden und danach wieder aufgestellt werden. Wie an dem u.a. bisherigen Messergebnis zu erkennen, ist die Ambrosiapollenbelastung für den Drebkauer Raum (hellgrün dargestellt) um ein gewaltig vielfaches höher wie gesundheitlich erträglich! Desweiteren warten wir noch immer auf die Bestätigung der Ethikkommission zur Genehmigung der bereits durchfinanzierten Ambrosiastudie, des Cottusser Allergierarztes Gerike. Wir halten unsere Bürger auf dem Laufenden und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Rüdiger Krause

https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Pollenflug_35KW2022_.pdf



Judo-Sportler trumpten in Döbern ganz stark auf



In Döbern wurde das SAKURA Herbst-Turnier ausgetragen. Viele Kinder schnupperten zum 1. Mal Wettkampfpflut und hatten sehr viel Spaß. Aber auch die Eltern freuten sich über den Erfolg der Kinder.

Turniersiege erkämpften Marie Rubik, Hedda Wieland, Lenia von Damaras, Nina Apitz, Paul Lüdtkke, Moritz Pfeiffer, Alexander Rubik und Carlos Wussagk.

Silbermedaillen gewannen Friedrich Knauer und Alexander Lange.

Bronze holten Stella Jurth, Hannah Jänchen und Yunes Brooksiek,

Aber auch Erik Lange kann sich über Platz vier und Cedric Oder Platz fünf freuen.

Vor Beginn der Siegerehrung wurde Marie Rubik als Beste Technikerin des Turniers ausgezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Jung

Jetzt schnuppern für Neueinsteiger

Ob Mädchen oder Junge, dick oder dünn, klein oder groß, schüchtern oder selbstbewusst. Kinder können ab 6 Jahren mit dieser Sportart beginnen. Für die ersten Trainingseinheiten braucht ihr nur einen Sportanzug mit Jacke.

Mädchen und Jungen die Spaß an der Bewegung haben, können sich jeden Freitag ab 15.00 Uhr in der Schul-Turnhalle Drebkau zum Schnuppern anmelden (Informationen unter 03563/94100).

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer
50 plus - aber auch für jüngerer
Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau
Wann? am **Mittwoch den 30.11.2022** um **15:30 Uhr**

Wer? Alle die Lust haben zukommen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO

Ihr Moderator: Nothing Hans-Joachim



#unterstützen #beraten #dasein
Schulsozialarbeiter:in (m/w/d) gesucht
Einsatzort: BOS Spremberg, ab 1. Mai 2023

DAS BRINGST DU MIT

- Abschluss Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Dipl./Bachelor)
- sehr gute EDV-Kenntnisse, Führerschein Klasse B
- Empathie und Aufgeschlossenheit gegenüber jungen Menschen

DEINE AUFGABEN

- sozialpädagogische Beratung, Gruppen- und Projektarbeit
- fördern und begleiten von SuS
- unterstützen und beraten der Erziehungsberechtigten und Lehrerschaft
- Netzwerk- und Gemeinwesenarbeit

DAS BRINGEN WIR MIT

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- leistungsgerechte und pünktliche Vergütung
- ein multiprofessionelles Team, das sich auf dich freut
- Zuschuss vermögenswirksamer Leistungen
- eine interne Weiterbildungsakademie
- Beteiligung und Mitsprache in einem wertschätzenden Klima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen.

Bewerbungen bitte bis zum 18. November an personal@asf-brandenburg.de oder online auf www.asf-brandenburg.de

Lieber Frischluft statt Büroluft!
Hausmeister:in (m/w/d) gesucht
Einsatzorte: Kita Graustein und Kita Groß Luja, ab sofort

DAS BRINGST DU MIT

- handwerkliches Geschick
- Freude an der Begegnung mit Kindern, Eltern und unserem Kitateam

DEINE AUFGABEN

- Pflege der Außenanlagen
- allgemeine Hausmeister Tätigkeiten
- Winterdienst und Fahrdienst
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen

DAS BRINGEN WIR MIT

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- leistungsgerechte und pünktliche Vergütung
- ein multiprofessionelles Team, das sich auf dich freut
- flexible Arbeitszeiten im Umfang von 20 Wochenarbeitsstunden
- Zuschuss vermögenswirksamer Leistungen
- eine interne Weiterbildungsakademie
- regelmäßige Dienst- und Fallberatungen
- Beteiligung und Mitsprache in einem wertschätzenden Klima

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen.

Bewerbungen bitte bis zum 31. Oktober an personal@asf-brandenburg.de oder online auf www.asf-brandenburg.de

Drebkauer Geschichte(n) XXXIII

Unternehmer feiern gern ihre Firmenjubiläen. Einen Rekord stellt in diesem Jahr die »Apotheke zum Kreuz« auf, die es seit 200 Jahren in Drebkau gibt. Zugleich befindet sie sich seit 107 Jahren in demselben Gebäude. Bis 1822 also mussten die Drebkauer ohne Apotheker auskommen und wurden wohl von fliegenden Händlern versorgt, die Heilpflanzen, Gewürze und Drogen auf den Märkten anboten.

Drebkaus »Apotheke zum Kreuz« (Alte Apotheke)

Als erster Apotheker erschien 1821 Johann Christoph Christian Friedrich Bauer in der Stadt und richtete seine Offizin in der Schiebellstraße Nr. 15 ein. Was ihn aus der fernen Seenstadt Schwerin in die Niederlausitz trieb, wissen wir nicht. Jedenfalls erhielt der gerade 25jährige am 12. Mai 1821 seinen Eintrag in die Bürgerrolle und ein Jahr später die Approbation als Apotheker Zweiter Klasse nebst Apothekenkonzession, verliehen vom Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg Georg Christian von Heydebeck persönlich. Bauer, der einen Gehilfen und einen Lehrling beschäftigte, muss ein guter Apotheker gewesen sein, den die Revisoren lobten bei einer Kontrolle 1830: »Bauer steht der Offizin mit Fleiß, Ordnungsliebe, Akkuratess und Gewissenhaftigkeit vor.« Darüber hinaus brachte er es bis zum Senator und Polizeianwalt und schrieb auch zeitweise an der Kirchenchronik. Über zwei Jahrzehnte versorgte er die Einwohner der Stadt und der Umgebung mit seinen Arzneien.

Ihm folgte 1848 Apotheker Zarnack nach, der das Geschäft noch im gleichen Jahr an den Stadtverordneten Luge weiterverkaufte. Was in einer Apotheke außer Arzneimitteln und Drogen sonst noch erworben werden konnte, geht aus der »Bekanntmachung« hervor, die Luge in der Weihnachtsnummer des »Calauer Kreisblattes« 1849 veröffentlichte: »Zum bevorstehenden Feste empfiehlt sein Lager von Caffee, Zucker, Cichorien, Rosinen, Gewürzen, Mandeln und andern Materialwaaren, ferner von Chocoladen und Thee's, Räucher-Essenzen, Räucherpulver, Pomaden, Eau de Cologne in Flaschen, Haarölen, augenstärkenden Kräutertabak und dergleichen der Apotheker Luge in Drebkau.« Schon wenig später verkaufte Luge die Apotheke erneut, da er seinen Posten als Stadtkassenrendant verlor und nach Schlesien auswanderte.

Die nächsten beiden Apotheker hießen Waldemar Hoerber und Karl Julius Soellig. Am 15. Februar 1895 erwarb Alfred Knigge das Haus für 87.000 Mark und blieb für die nächsten



oben: Apotheker Alfred Knigge mit Gemahlin vor der Schneekoppe (im Fotoatelier). - unten: Apotheke in der Schiebellstraße Nr. 15 (heute: Nr. 12) und Rechnung Knigges »an Verbandmitteln und Arzneien« für Schwester Marie vom 13. Juli 1914. (Fotos: Hanika, Drebkau, undatiert)

23 Jahre der Apotheker von Drebkau. Nun oblag es ihm, die vom Arzt verordneten Medikamente herzustellen und die Patienten zu versorgen. Aus erhaltenen Rechnungen geht hervor, dass er seit 1900 eine zweite Filiale in Neu-Welzow und um 1914 einen der wenigen Fernsprechanchlüsse (Nr. 1!) besaß. Als der Kaufmann Petrich seine Bierstube in der Hauptstraße aufgab, zog Knigge 1915 in die bessere Verkaufslage um. Hier beginnt die Geschichte der »neuen« Drebkauer Apotheke. (DS, Quelle: Hanika, Drebkau, Fortsetzung folgt)





TAFEL DREBKAU

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
Drebkauer Hauptstraße 64, 03116 Drebkau
Telefon: 035602-629790 / Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de

Unsere Öffnungszeiten für die Lebensmittelausgabe:
 Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Dienstag 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittagstisch – immer frisch gekocht:
 Dienstag, Mittwoch 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel Drebkau bietet Menschen, die sich in finanzieller Not befinden, gern Hilfe und Unterstützung an. Gegen einen kleinen Obolus erhalten die Bürger qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel. Die Tafel Drebkau ist ein Ort der Begegnung und trägt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bei. Mit der Idee „Tafel“ sammeln wir überschüssige Lebensmittel beim Handel oder den Herstellern ein und wirken so der Lebensmittelverschwendung entgegen, schonen wertvolle Ressourcen und helfen den Bedürftigen in der Region.

Berechtigt sind: Bezieher von Arbeitslosengeld I und II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener, Empfänger von Sozialleistungen, Schüler und Studenten mit geringem Einkommen, Flüchtlinge und Obdachlose

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, die Tafel Drebkau aufzusuchen, dem können wir mit unserem „Bringedienst“ die Lebensmittel direkt nach Hause liefern. Rufen Sie uns an.

Den ersten Kontakt können Sie gern anonym mit uns aufnehmen unter: Telefon: 03563-9896626 oder 03563-9896625
 Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de oder tafel@asf-brandenburg.de

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. in Spremberg bietet zusätzliche Hilfen in der Familienberatung, Frühförderung für Kinder u.v.m. an.

Weitere Informationen finden sie unter: www.asf-brandenburg.de

Einladung zum Bergmannsstammtisch

Wir laden herzlich dazu ein am 17. November um 17 Uhr bei unserem Stammtisch im Steinitzhof teilzunehmen.



Wo rüber wir sprechen:

- Bergmannsweihnacht im Steinitzhof 1902
- Jahresplan 2023

Hinweis in eigener Sache!

Wir bitten von vorgegestalteten Artikel Abstand zu nehmen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel so, dass Texte als Worddokument oder als PDF sowie Fotos extra angeliefert werden. (Es kann auch ein kompletter Vorschlag mit dem Stand von Text und Fotos dazu geliefert werden).

Auf Grund der Anpassung an das Layout übernimmt die Gestaltung die Druckerei. Sollten dennoch fertig gestaltete Dokumente übermittelt werden, wird keine Garantie für eine Veröffentlichung oder Lesbarkeit übernommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Lehrjahresbeginn bei der LWG:

Auch Mädchen werden Anlagenmechaniker

Feierstimmung am 1. September bei der LWG. 21 junge Leute haben an diesem Tag eine Ausbildung bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG begonnen – 20 werden Anlagenmechaniker(in) und einer wird Elektroniker für Betriebstechnik. Mit herzlichen Worten und einem Geschenk wurden sie von der LWG-Geschäftsführung und dem Ausbildungsteam willkommen geheißen.

Beim Start in ihren neuen Lebensabschnitt wurden die frischgebackenen Azubis von Vertretern der Unternehmen begleitet, die bei der LWG ausbilden lassen. Neben vielen bereits bekannten Ausbildungspartnern sind diesmal auch drei neue Firmen dabei. „Wir freuen uns sehr, dass sich der gute Ruf unserer Lehrwerkstatt zum Beispiel bis nach Brandenburg an der Havel herumgesprochen hat“, berichtet Jens Meier-Klodt. So lässt die BRAWAG Wasser- und Abwassergesellschaft Brandenburg an der Havel mbH erstmals bei der LWG ausbilden. Und auch zwei Firmen aus Doberlug-Kirchhain, die TSK Anlagenbau GmbH und der WAV Niederlausitz, gehören neu dazu. Dabei geht für den WAV sogar eine junge Frau an den Start wie übrigens auch für den Wasser- und Abwasserzweckverband Calau. „Wir sind uns sicher, dass es auch für weibliche Anlagenmechaniker genügend Aufgabengebiete und Entwicklungsmöglichkeiten in den Versorgungsunternehmen gibt“, betont Ausbildungsleiter Jörg Lange und ergänzt schmunzelnd: „Und dem Klima in der Ausbildungsklasse wird die Anwesenheit von zwei Mädchen guttun und die Jungs sicher anspornen.“ Für eine gute Ausbildungsatmosphäre sorgt aber auch das sehr erfahrene und verantwortungsvolle Ausbilder-Team um Jörg Lange selbst, denn: „Nur wer sich wohlfühlt, bringt auch gute Leistungen.“ Nicht von ungefähr kam bereits neunmal (!) der Beste Auszubildende der Bundesrepublik im Beruf Anlagenmechaniker aus der LWG-Lehrwerkstatt. Seit Gründung der LWG 1993 haben hier bereits über 330 Jungen und Mädchen erfolgreich eine solche Ausbildung absolviert und verstärken nun die Teams zahlreicher regionaler Firmen.

Wie z.B. Sebastian Scholz von den Städtischen Werken Spremberg (Lausitz) GmbH, der einst ebenfalls bei der LWG seinen Beruf erlernte und nun neuer Ausbildungsleiter bei den SWS ist. „Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG ist seit langem in der Branche ein Garant für eine solide und qualitativ hochwertige Ausbildung zum Anlagenmechaniker“, betont er und freut sich, dass nun auch „sein“ Azubi in diesen Genuss kommt.



Herzliches Willkommen bei der LWG für 21 neue Auszubildende (Foto: SpreePR/Sven Gückel)

10. Unternehmerstammtisch

Am 25.08.2022 fand der 10. Unternehmerstammtisch der Stadt Drebkau/Drjowk statt. Wie schon beim letzten Mal fanden sich ca. 25 Drebkauer Unternehmerinnen und Unternehmer zum Gedankenaustausch, dieses Mal im Steinitzhof, zusammen. Der Organisator des Unternehmerstammtisches, Herr Wolfgang Noack, eröffnete mit einem kurzen Überblick über die Tagesordnung, bedankte sich bei den Unternehmern und Unternehmerinnen für ihr zahlreiches Erscheinen und übergab das Wort an Bürgermeister Paul Köhne. Er berichtete zu aktuellen Projekten der Stadt Drebkau/Drjowk. Unter anderem zur AWO-Kita, sowie zum Realisierungsstand Schloss Drebkau und der „Grünen Mitte“ gegenüber des Alten Rathauses.

In der Stadtgemeinde Drebkau gibt es viele Unternehmen mit interessanten Leistungsangeboten. Der Unternehmerstammtisch Drebkau/Drjowk hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, seinen Mitgliedern einige dieser Betriebe vorzustellen. Damit soll die Kommunikation zwischen den Unternehmerinnen und Unternehmern sowie zwischen Unternehmen und der Stadtverwaltung gefördert werden.

Beim 10. Unternehmerstammtisch stellte Herr Hanuschka seine Feinbäckerei vor. Seit Mai 2021 betreibt er die Außenstelle in Drebkau/Drjowk. Die Feinbäckerei wurde 1904 als Familienunternehmen von seinem Großvater gegründet. Unter dem Motto: „Echtes Handwerk braucht echte Liebe“ führt Herr Lars Hanuschka das Traditionsunternehmen seit 2015 in 3. Generation.

In seinem Jubiläums-Rückblick ging Herr Noack auf Aktivitäten ein, die Unternehmerinnen und Unternehmer unter dem Dach des Unternehmerstammtisches Drebkau für unsere Stadtgemeinde ausgelöst haben.

So haben sie sich aktiv in die Ideenfindung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) eingebracht. Seit 2020 nehmen Herr Köhne und Herr Noack am Tag des Meisters der Handwerkskammer Cottbus teil. Seit 2021 gibt es in regelmäßigen Abständen Unternehmensbesuche um aktuelle Themen der Gewerbetreibenden und der Stadt zu besprechen. Außerdem wurde eine Ausbildungsinitiative ins Leben gerufen, um unter dem Motto „Leben und Lernen in Drebkau/Drjowk“ junge Menschen in der Gemeinde zu halten und die Unternehmerinnen und Unternehmer aktiv in der Nachwuchs- und Auszubildendensuche zu unterstützen.

Zum Hauptthema des Stammtisches, Realisierungsstand des INSEK, hielt dann der Bürgermeister einen Vortrag. Es gilt, mit dem INSEK den Strukturwandel als Chance zu verstehen und die Stadtentwicklung Drebkau/Drjowk und seiner Ortsteile diesbezüglich gezielt zu gestalten. Wichtige Meilensteine für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadtgemeinde wurden bereits erreicht. Dazu gehören der Glasfaserausbau, die Erweiterung des Gewerbegebietes Spremberger Straße, der Erhalt des Gewerbebestandes Grünstraße durch die Ansiedlung der Agrofert GmbH, sowie die Genehmigung von 2 Solarparks für die geplante Energiewende.

Der Schulstandort Leuthen/Lutol wurde durch einen Hortanbau und der Schulstandort Drebkau/Drjowk mit der Sanierung des denkmalgeschützten Hortgebäudes attraktiver für unsere Schülerinnen und Schüler und für junge Familien die sich zukünftig für unsere Stadtgemeinde als Lebensmittelpunkt entscheiden.

Maria Fichtner – Stadt Drebkau/Drjowk Bürgeramt Sachbereich Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus / Kultur

Vorbereitung auf eine Tätigkeit in der Kommunalverwaltung - Ehemalige Soldaten werden beim Niederlausitzer Studieninstitut qualifiziert



Auch in diesem Jahr bildet das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI), welches für die Aus- und Fortbildung von Kommunalbediensteten im Süden Brandenburgs zuständig ist, ehemalige Soldaten zu Verwaltungsfachleuten aus. Im September startete ein neuer Kurs mit dreizehn Teilnehmern.

„Mit dem Lehrgang erhalten ehemalige Soldaten das Rüstzeug, um nach ihrer Zeit bei der Bundeswehr eine Beschäftigung in einer Kommunalverwaltung aufnehmen zu können“, sagte Lars Gözl, Studienleiter des NLSI. Mit Blick auf den Fachkräftemangel, der derzeit in den Kommunalverwaltungen herrscht, sei die Entscheidung, den beruflichen Weg in einer Kommunalverwaltung einzuschlagen, eine sehr gute. Wie Gözl weiter ausführte, gäbe es in den Kommunalverwaltungen derzeit vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Zudem werde die Arbeit dort nie langweilig, da das Aufgabenspektrum einer Stadt-, Gemeinde- oder Landkreisverwaltung sehr weit gefächert sei.

„Aber auch die Kommunalverwaltungen profitieren von Absolventen des Lehrgangs“, ergänzte Mareike Scobel, stellvertretende Studienleiterin des NLSI. „Aus ihrer Bundeswehrzeit bringen diese bereits vielfältige Erfahrungen mit, die sie in der Verwaltungspraxis gut einsetzen können. In dem Lehrgang beim NLSI erwerben sie zusätzlich das Handwerkszeug, um rechtliche und finanzwirtschaftliche Fragestellungen bewältigen zu können.“

Der Lehrgang dauert insgesamt neun Monate und gliedert sich in Theorieunterricht, der im Wesentlichen von Rechtsfächern bestimmt wird, und drei Praktika-Blöcke, die die Teilnehmer in der Regel in brandenburgischen Kommunalverwaltungen absolvieren. Am Ende steht eine Abschlussprüfung, bei der die ehemaligen Soldaten im Rahmen von vier Klausuren und einer fachpraktischen Prüfung ihr Können unter Beweis stellen müssen.

Der Lehrgang, der bereits seit fünf Jahren am NLSI angeboten wird, wurde in Kooperation mit dem Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) entwickelt. Der BFD ist eine Einrichtung der Bundeswehr, die die Aufgabe hat, ehemaligen Soldaten den Einstieg in das zivile Berufsleben zu erleichtern.

Info zum NLSI: Das NLSI ist ein kommunaler Zweckverband und wird von den kreisfreien Städten und den Landkreisen im Südosten von Brandenburg getragen. Es ist für die Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals auf kommunaler Ebene zuständig.



Ehemalige Soldatinnen werden derzeit beim Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Beeskow für die zukünftige Tätigkeit in der kommunalen Verwaltung vorbereitet. Mit auf dem Bild: Klaus Thomas, Rechtsanwalt und nebenamtlicher Dozent für Verwaltungsrecht (2. v. r.), Lars Gözl, Studienleiter des NLSI (3. v. r.), Mareike Scobel, stellvertretende Studienleiterin des NLSI (l.) und Steven Hollinger, Mitarbeiter Lehrgänge/Seminare (r.). Foto: NLSI.

Im Rahmen der Unternehmerbesuche von Bürgermeister Herr Paul Köhne und Unternehmerstammtischorganisator Herr Wolfgang Noack stellte sich Holzbau Rustikal vor.

Den Vertrieb und die Montage von Blockhäusern aus rustikalen Naturstämmen in Deutschland und Europa hat sich Geschäftsführer Stepan Vasyna zur Aufgabe gemacht.

Produktions- und Lagerstätte der Häuser ist das ukrainische Familienunternehmen LAVANDA, welches sich durch langjähriger Erfahrung und Fachwissen auszeichnet. Blockhäuser sind Holzhäuser, deren Wände und Dächer aus ganzen Holzstämmen errichtet werden.

Verwendet wird erstklassiges Holz von gesunden Kiefern und Fichten nach ausgiebiger und natürlicher Trocknung über einen Zeitraum von 18 – 24 Monaten. Viele verschiedene Haustypen bieten unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten. Von Gartenhäusern über Einfamilienhäuser bis hin zu Villen ist jede Nutzungsart denkbar und fast alle Wünsche umsetzbar.

Das Unternehmen hat 17 Mitarbeitende und arbeitet mit lokalen und regionalen Firmen sowie mit Subunternehmen aus

Polen zusammen. Besondere Schnitzereien und Skulpturen werden in Handarbeit in der Ukraine gefertigt. In Jhserig entstehen derzeit zwei Häuser, die nach Fertigstellung als neuer Firmensitz dienen sollen. Bereits fertiggestellte Exemplare der Blockhäuser kann man in Casel/Kózle am Gräbendorfer See beim Camp Casel bewundern.

Maria Fichtner – Stadt Drebkau/Drjowk Bürgeramt Sachbereich Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus / Kultur



Neue Verwaltungsfachkräfte in Südbrandenburg - Niederlausitzer Studieninstitut überreicht Abschlusszeugnisse für Verwaltungsfachangestellte



Das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI) hatte am 31.08.2022 rund siebzig frisch ausgebildete Verwaltungsfachangestellte zur feierlichen Zeugnisübergabe in das Schützenhaus in Beesow geladen.

Beglückwünscht wurden die Teilnehmenden vom Beigeordneten des Landkreises Spree-Neiße, Michael Koch und dem Studienleiter des Niederlausitzer Studieninstituts, Lars Gözl. Auch der Schulleiter des Oberstufenzentrums 2 des Landkreises Spree-Neiße, Michael Bagola, war der Einladung gefolgt und gratulierte den Absolventen zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Als die zum größten Teil noch recht jungen Nachwuchskräfte nach den Sommerferien im Jahr 2019 ihre dreijährige Ausbildung starteten, ahnten sie noch nicht, was sie erwarten würde. Der überwiegende Teil ihrer Ausbildung war größtenteils von Einschränkungen durch die Corona-Pandemie betroffen. Bereits am 13. März 2020 erfolgte zum ersten Mal die Absage aller Präsenzveranstaltungen auf Grund der Corona-Pandemie.

„Trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen hat es der überwiegende Teil von Ihnen geschafft und die Ausbildung bestanden. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Abschluss“, freute sich Beigeordneter Michael Koch. Mit ihrer Verwaltungsausbildung hätten die Absolventen eine gute Wahl getroffen, da der Bedarf an gut ausgebildeten Verwaltungskräften in brandenburgischen Kommunalverwaltungen derzeit sehr groß sei. „Zudem stimmen die Rahmenbedingungen während der Verwaltungsfachangestellten-Ausbildung“, so Koch weiter. Laut einer Statistik des Bundesministeriums für Bildung und Forschung weist dieser Ausbildungsberuf nämlich die niedrigste Vertragslösungsquote auf, die gerade mal bei 4,6 Prozent liegt. „In manchen Berufsausbildungen trennen sich dagegen über vierzig Prozent der Auszubildenden von ihren Betrieben“, sagte Koch.

Studienleiter Lars Gözl erinnerte an die eine oder andere Besonderheit, die sich während der dreijährigen Ausbildungszeit ereignet habe. Besonders sei ihm das Planspiel in Erinnerung geblieben, welches im Fach „Kommunikation“ in zwei Klassen durchgeführt worden sei. Dabei durften die Auszubildenden verschiedene Rollen einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Fantasiestadt G-Burg besetzen und mussten ihre jeweiligen kommunalpolitischen Positionen dort vertreten. „Man merkte irgendwann keinen Unterschied mehr zwischen der gespielten Sitzung und dem, wie es mitunter in einer echten Stadtverordnetenversammlung zugeht“, resümierte Gözl.

Absolventin Vanessa Lehmann, die bei der Stadt Cottbus beschäftigt ist, ließ die Lehrzeit aus Ihrer Sicht noch einmal Revue passieren. Dabei betonte sie, dass die Ausbildung einiges von den Auszubildenden abverlangt hatte. „Denkt mal zurück, wie wir unser erstes Rechtsgutachten geschrieben haben“, erinnerte Lehmann. Danach sei durchaus der Wunsch aufgekommen, die Ausbildung abzubrechen. Aber auch die Zeiten im Homeschooling und andere Kuriositäten sprach sie an. Neben den für die Arbeit wichtigen theoretischen Inhalten habe man in den letzten drei Jahren aber auch fürs Leben gelernt. „Wir haben erfahren, dass man für einen Abschluss hart arbeiten muss und dass das Leben nicht immer fair ist. Auch haben wir gelernt, uns gegenseitig zu unterstützen und einander zu helfen“, stellte Lehmann fest.

Info zum NLSI: Das NLSI ist ein kommunaler Zweckverband und wird von den kreisfreien Städten und den Landkreisen im Süden von Brandenburg getragen. Es ist für die Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals auf kommunaler Ebene zuständig. Darüber hinaus ist das Studieninstitut als zuständige Stelle für die Abschlussprüfungen der Verwaltungsberufe im Süden Brandenburgs verantwortlich.



Ehrung der Besten: Sechs Auszubildende konnten in diesem Jahr ihren Abschluss mit der Note „sehr gut“ abschließen. Foto: NLSI.

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau/Drjowk
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau/Drjowk
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau/Drjowk

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau/Drjowk, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 29, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen/Lutol Do: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof - Öffnungszeiten November - Dezember

Steinitzhof - Rezeption **Steinitzhof - Gastronomie**
Mittwochs 08:00 Uhr - 16:00 Uhr Sonntags 13:00 - 18:00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung Steinitzer Dorfstraße 1,
03116 Drebkau/Drjowk – Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau/Drjowk, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 529790

Schiebell-Grundschule Drebkau/Drjowk, Standort Drebkau/Drjowk

Gen.-von-Schiebell-Str. 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen/Lutol

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstr. 21e, 03116 Drebkau/Drjowk OT Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstr. 2, 03116 Drebkau/Drjowk OT Leuthen/Lutol, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau/Drjowk
OT Domsdorf/Domašojce, Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau/Drjowk / OT Greifenhain/Maliń
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptst. 22, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 576-0